

Das Informationsblatt des Sportkreises
und der Sportkreisjugend Ludwigsburg.
Ausgabe 2018



Sportkreisjugend
Ludwigsburg

Litfass



Inhalt

Vorwort	2	Kooperationen	57
Neujahrsempfang	6	Vetreter der Fachverbände	58
DOSB zeichnet aus	10	Sportabzeichen 2016	60
Datenschutz im Sportkreis	16	Bericht Ganztagschule	61
Unterstützung der Freizeiten	18	Bestandserhebung	62
Teilnehmer am Sportabzeichen gewürdigt	20	Vorstandswechsel im Förderverein	66
Wegweiser Aktiv Bleiben	22	Bericht FSJ	68
Geflüchtete im Sportkreis	24	Bericht der Geschäftsstelle	70
Inklusionsergebnisse	25	Zuschuss- und Verleih-Guide	71
Neues Sportvereinszentrum	27	Ausschreibung Freizeiten Untersteinbach	72
Stiftung setzt Ausrufezeichen	30	Fortbildungen	76
Politische Bildungsreise nach Berlin	32	Ausschreibung Freizeiten Füllmenbacher Hof	76
Jazz & Modern Dance	34	Hausvermietung Untersteinbach	78
Beste Schulen beim DSA	40	Hausvermietung Füllmenbacher Hof	79
Hoher Besuch im Zeltlager	42	Impressum	80
Prominenter Besuch	44		
Statistik Freizeiten	56		

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

wieder ist ein Jahr zu Ende gegangen. Das Litfass 2018, unser Rechenschaftsbericht für das Jahr 2017, liegt vor Ihnen. Nehmen Sie sich ruhig ein bisschen Zeit für uns und unsere Schrift. Wir beschäftigen uns auch mit Ihrem Verein über Zeitungsberichte, bei Grußworten, Anträgen, Ehrungen und ganz besonders intensiv bei Jubiläen. Ab und zu erhalten wir auch eine Vereinszeitschrift. Es interessiert uns schon, was von Ihnen dankenswerterweise wieder geleistet wurde, wie es läuft, wo es Erfolge, wo es Probleme gibt. Unsere Hauptaufgabe ist es ja, für Sie da zu sein, Sie zu unterstützen und zu helfen. Gerne führen wir auch Ehrungen durch, um verdienten Dank gebührend Ausdruck zu verleihen.

Im Jahr 2017 ist viel passiert, erfreulicherweise auch im Sport im Sportkreis Ludwigsburg. Parallel zu den vielen bestehenden Aufgaben konnten wieder neue Vorhaben angegangen und umgesetzt werden. Erhalten wir das Bewährte, lassen uns mutig auf Neues ein und machen dabei viele gute Erfahrungen.

Lassen Sie uns kurz einige Punkte ansprechen, die das Jahr 2017 geprägt haben. Die ausführlichen Berichte finden sie auf den folgenden Seiten.

Inklusion

Die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ist im deutschen Sport ein wichtiges Thema und in einer Vielzahl von Sportangeboten, Aktionen, Konzepten, Maßnahmen und Programmen in den Sportvereinen und Sportverbänden verankert. Einen neuen und grundlegenden Impuls erlangte dieser Prozess mit der Verabschiedung des „Übereinkommens über die Rechte von Menschen mit Behinderungen“ (UN-Behindertenrechtskonvention) durch die Generalversammlung der Vereinten Nationen, in der die Inklusion als verpflichtend festgeschrieben wurde. Inklusion ist für uns der Anspruch, die selbstbestimmte, gleichberechtigte und gleichwertige Teilnahme und Teilhabe von Menschen mit und ohne Behinderungen im und durch Sport zu ermöglichen.

Bewegung, Spiel und Sport sind besonders geeignet das gegenseitige Kennenlernen und Zusammenwirken von Menschen mit und ohne Behinderungen zu fördern, den Gedanken der selbstbestimmten, gleichberechtigten Teilhabe im Bewusstsein zu verankern und Menschen mit Behinderungen in unserer Gesellschaft zu stärken. Sport bringt Menschen in Bewegung, fördert das Miteinander sowie die Mobilität, verbessert körperliches und psychisches Wohlbefinden, stärkt das Selbstbewusstsein und macht vor allem Spaß.

In den Sportvereinen und Sportverbänden des Sportkreises wird Inklusion in einer Vielzahl von Maßnahmen bereits gelebt. Es gilt diese Aktivitäten weiter auszubauen und immer mehr Möglichkeiten für ein gemeinsames Sporttreiben zu schaffen. Mit der Berufung von Ursula Volz als Inklusionsbeauftragte für den Sportkreis Ludwigsburg wollen WIR dieses Thema auch in 2018 gemeinsam mit Ihnen weiter vorantreiben.

Sport und Ganztagschule

Eines der großen Themenfelder war auch im Jahr 2017 die Einbindung des Sports in die (teil-)gebundene Ganztagschule. Das Vorhaben ist komplex, es hat verschiedene Module, die einzeln abgearbeitet werden und am Ende in ein Gesamtkonstrukt passen müssen.

Ein wichtiges Modul ist die Qualifizierung. Das von Seiten des Sports eingesetzte Personal sind lizenzierte Sportfachkräfte (Übungsleiter C mit pädagogischer Zusatzqualifikation), Sport- und Gymnastiklehrer, Diplomsporthpädagogen oder Personen mit anderen universitären Abschlüssen im Bereich Sport. Diese müssen wir für die neuen Herausforderungen qualifizieren.

Mit Herrn Matthias Nagel haben wir für den Bereich Sport und Ganztagschule einen hochqualifizierten Mitarbeiter, der Ihnen mit Rat und Tat zur Seite steht und Sie gerne auch in einem persönlichen Gespräch ausführlich informiert.

Im Jahr 2018 müssen WIR im Sportkreis Ludwigsburg entsprechende Weichenstellungen vornehmen, da wir das Pilotprojekt im Sportkreis Ludwigsburg in die Linienorganisation überführen wollen und müssen. Aber auch hierzu laufen bereits Gespräche mit dem Staatlichen Schulamt Ludwigsburg und WIR sind zuversichtlich, dass WIR gemeinsam für den Sport im Sportkreis Ludwigsburg eine Lösung finden werden.

Was bewegte uns noch 2017

Bei den Mitgliederzahlen konnten von 2016 auf 2017 um 1.976 Mitglieder zulegen. Auch im Kinder- und Jugendbereich konnten wir endlich wieder einen Zuwachs verzeichnen. Die genaue Entwicklung der Bestandszahlen können Sie auf den nachfolgenden Seiten verfolgen.

Unsere Fortbildungen wurden von Ihnen und Ihren Vereinsvertretern sehr gut angenommen und wir haben durchweg sehr positive Rückmeldungen bekommen. Auch im Jahre 2018

werden wir Ihnen eine Reihe von Fortbildungsmaßnahmen rund um die Vereinsarbeit anbieten. Wir sind auch bemüht unser Dienstleistungsangebot für Sie weiter auszubauen. Äußern Sie aber trotzdem Ihre Wünsche, geben Sie uns Anregungen und üben Sie Kritik. Seit 2017 können Sie sich auch Online für unsere Fortbildungen anmelden.

Unsere Sportkreisjugend hat in gewohnter Art und in vorbildlicher Weise für Kinder und Jugendliche auf dem Füllmenbacher Hof und in Untersteinbach verschiedene Freizeiten angeboten, die von allen, auch von der Politik sehr gelobt wurden. Ein besonderer Dank gilt hier Christel Schaller und Wolfgang Rebmann, die für die beiden Freizeiteinrichtungen verantwortlich sind, sowie allen ehrenamtlichen Betreuern der Freizeitanlagen.

Ein kleiner Dank zum Schluss

Wir im Sportkreis Ludwigsburg wissen, was Sie in Ihren Vereinen tagtäglich leisten und Sie stellen sich täglich neuen Herausforderungen.

rungen. Das Präsidium und der Vorstand des Sportkreises und auch die Sportkreisjugend hoffen, dass Ihnen die Arbeit trotz der ständigen Mehrbelastungen und ständig neuer Vorgaben bzw. Vorschriften insgesamt Spaß gemacht hat und jeder für sich eine positive Bilanz ziehen kann und auch in Zukunft ziehen wird.

Wir möchten uns herzlich bei Ihnen für Ihr Engagement und die vielen guten Gespräche bedanken. Wir freuen uns auf zahlreiche Begegnungen mit Ihnen und eine weiterhin gute Zusammenarbeit im und für den Sport auch im kommenden Jahr.

In diesem Sinne grüßt Sie ihr

Matthias Müller
Präsident

Herzlichen Dank für die Unterstützung gilt vor allem Landrat Dr. Haas und Landrat Röckinger und ihren Mitarbeitern, dem Kreistag Ludwigburg und Enzkreis, den Entscheidungsträgern in den Kommunen, unserer Sportkreisjugend, dem Verein zur Förderung der Sportkreisjugend Ludwigsburg e.V., dem Württembergischen Landessportbund, der Württembergischen Sportjugend und unseren Sponsoren.

Nehmen Sie sich nun die Zeit, in aller Ruhe das vor Ihnen liegende Litfass zu lesen und Einblicke in unsere geleistete Arbeit und geplanten Aktivitäten zu bekommen.

Kay Bäumges
Sportkreisjugendleiter

Präsident Matthias Müller zieht positives Fazit

Gut besuchter Neujahrsempfang in Hemmingen - Sportkreis Ludwigsburg ist Nummer Eins im Land

Zahlreiche Präsidiumsmitglieder, Fachverbandsvertreter sowie Vertreter der Stadtverbände für Sport und der Sportkreisjugend konnte der Sportkreispräsident Matthias Müller beim traditionellen Neujahrsempfang des Sportkreises in der Vereinsgaststätte des GSV Hemmingen begrüßen. Auch der Hemminger Bürgermeister Thomas Schäfer war der Einladung gefolgt.

„Wieder ist ein Jahr vergangen, welches uns viele positive, aber auch negative Ereignisse gebracht hat. Sportliche Höhepunkte wechselten sich mit Niederlagen oder Enttäuschungen ab. Im Rückblick auf das Sportjahr 2016 zeigt sich aber schnell, dass der Sportkreis Ludwigsburg zurecht der Leistungssportkreis in den Bereichen Spitzensport, Breiten- und Gesundheitssport um im Jugendbereich in Baden-Württemberg ist und dies

auch in Zukunft sein wird.“, sagte Müller nicht ohne Stolz zu Beginn seines Berichtes.

In seinem Rückblick auf das vergangene Jahr ging Müller auf die einzelnen Highlights ein - so wurde Ende Februar beim Sportkreis-Jugendtag in Remseck-Hochdorf ein Wechsel an der Spitze der Sportkreisjugend Ludwigsburg vollzogen. Kay Bäumges (Wiernsheim) wurde zum neuen Sportkreisjugendleiter gewählt und trat somit die Nachfolge von Matthias Beyer (Sersheim) an. Der Wechsel erfolgte reibungslos und die Arbeit der Sportkreisjugend wurde konstant fortgeführt. Gemeinsame Sache machten Anfang März die SportRegion Stuttgart, der Sportkreis Ludwigsburg und der Stadtverband für Sport Ludwigsburg. Sie führten das Forum „Flüchtlingsarbeit im Sport“ durch. Rund 80 Personen nahmen an der Veranstaltung teil. Beim Sportkreistag 2016 in den Räumen des 1.Tanzclub Ludwigsburg wurden mit Rainer Kock und Gunter Bretschneider Mitte

März zwei langjährige Präsidiumsmitglieder verabschiedet. „Leider sind heute Abend beide verhindert“, bedauerte Müller die Abwesenheit der beiden verdienten Funktionäre. Gut besucht waren wieder die Fortbildungsveranstaltungen für die Sportkreis-Vereine, welche ab April angeboten wurden. Die Fortbildungen werden noch immer sehr gut angenommen und das Feedback ist fast ausschließlich positiv. Im Mai fand neben der Pfingstfreizeit in Untersteinbach auch die Ehrungsfeier der Sportabzeichen-Jubilare statt, bei der 95% aller Geehrten anwesend waren. Im Juni nahm die Sportkreisjugend bei brütender Hitze gemeinsam mit der Schützengilde Ludwigsburg beim Kinderfest auf dem Ludwigsburger Marktplatz teil. Auch beim „Tag

der Freundschaft“ in Mühlacker war die Sportkreisjugend vertreten. Im Juli wurde erstmals die Sportabzeichen-Ehrung der besten Schulen nach einem neuen Berechnungssystem durchgeführt. Dadurch konnten auch Schulen mit weniger Schülern zu den besten im Sportkreis gehören. Die Veranstaltung fand in der Georg-Hager-Schule in Mundelsheim statt und war ein voller Erfolg. Die Sommer-Zeltlager fanden im August traditionell auf dem Füllmenbacher Hof und in Untersteinbach statt. In Untersteinbach waren auch 2016 wieder Jugendliche aus Ungarn zu Gast. Müller sprach in diesem Zusammenhang allen Freizeitleitern, Betreuern und Helfern nochmals ein großes Dankeschön aus.



Von der überarbeiteten Sportkreis-Homepage konnte Müller ebenso berichten, wie von einer neuen Sportart im Sportkreis – seit September des vergangenen Jahres wird beim TV Pflugfelden die Sportart Cricket angeboten. Diese neue Abteilung ist aus der erfolgreichen Flüchtlingsarbeit des TV Pflugfelden entstanden. Ebenfalls im September konnten mit Tabea Alt (MTV Ludwigsburg/Turnen) und André Link vom Sportschützen-Verein Mundelsheim zwei erfolgreiche Olympia-Teilnehmer geehrt werden. Im Oktober konnte die FSJ-Stelle mit Stefan Mäule besetzt werden, der in der Sportkreisjugend

sein freiwilliges soziales Jahr absolviert. Mit Hannes Eisele hat der erste Student DLM/Sportmanagement Ausbildung zum Bachelor of Arts (B.A.) beim Sportkreis Ludwigsburg seine duale Ausbildung aufgenommen.

Um weiteren Kindern und Jugendlichen unserer multikulturellen Gesellschaft ein Freizeitangebot in Untersteinbach anbieten zu können, wurde dies erstmalig international ausgeschrieben. Die Flyer sind in verschiedenen Sprachen auf der Sportkreis-Homepage abrufbar. Mit großer Freude konnte Müller auch berichten, dass der





Ludwigsburger Kreistag Anfang Dezember die finanzielle Unterstützung der Sanierung des Füllmenbacher Hofes beschloss. Nur eine Woche später wurde auch im Enzkreis ein finanzielles Engagement festgelegt. Das ehrenamtliche Engagement der Betreuer in der Freizeitanlage Untersteinbach machte sich ebenfalls bezahlt - von der Deko-Finanzgruppe erhielt man einen Zuschuss in Höhe von 1.000,- Euro. In einem Ausblick auf das Jahr 2017 sprach Müller mit den Themen Inklusion, Integration der Geflüchteten und der Jugend-sportförderung drei Punkte an,

die in der Agenda ganz oben stehen. „Lassen Sie uns mit einer brillanten Leistung, mit hohem Tempo und neuer Stärke - wie die Tänzer des 1. Tanzclub Ludwigsburgs - die genannten Herausforderungen gemeinsam in Angriff nehmen. Wenn uns dies gemeinsam gelingt, dann entwickeln wir in bewährter Kontinuität und Ruhe, den Sportkreis Ludwigsburg inklusive seiner Sportkreisjugend kontinuierlich weiter und sind zurecht die Nummer Eins in Baden-Württemberg unter den Sportkreisen“, sagte Müller zum Abschluss seines Berichtes.

Deutscher Olympischer Sportbund zeichnet den Turnverein Sersheim aus

Das Motto „Bewegung gegen Krebs“ haben die Mitglieder des TV Sers- heim auffallend gut ein- gebunden

Fachübungsleiterin Karin Geske begrüßte am 14. Juni um 9.30 Uhr alle Gäste und mit gemeinsamer Bewegung mit Babys bzw. Luftballons begann der Vormittag. Ein buntes Bild bot sich den Ehrengästen bei der gemeinsamen Gymnastik mit Luftballons und Babys. Beim offiziellen Teil lobte Bürgermeister Jürgen Scholz in seinem Gruß-

wort das Engagement und das vielfältige Angebot des TV Sersheim. Es folgte ein gemeinsames Grußwort von Matthias Müller für den Sportkreis Ludwigsburg und den Turngau Neckar-Enz, dessen Präsidentin Bärbel Vorink auch gerne zum Aktionstag gekommen war. Frau Imke Hoppe vom Deutschen Olympischen Sport Bund ging in ihrem Grußwort auf die Aktion „Bewegung gegen Krebs“ ein und überreichte an Karin Geske einen Scheck in Höhe von 5000 € der Firma Sport Thieme.

Karin Geske war auf die



© Sportkreis Ludwigsburg | Foto: TV Sersheim



Bild: Preisverleihung an den TV Sersheim: v.l.n.R: Imke Hoppe (DOSB); Simone Gast, Karin Geske (beide TV Sersheim); Bärbel Vorrink (Präsidentin Turngau Neckar-Enz); Matthias Müller (Präsident Sportkreis Ludwigsburg) und Jürgen Scholz (Bürgermeister Sersheim) © Sportkreis Ludwigsburg | Foto: TV Sersheim

DOSB-Initiative durch das Rundschreiben des Sportkreises aufmerksam geworden. Auf eine E-Mail erhielt Sie vom DOSB umgehend ein Unterstützungspaket mit Frisbees, Flyern, Sportbeuteln und Luftballons. „Die Ballons konnte der TV Sersheim gleich einbinden. Ein einfaches aber genial vielseitiges Sportgerät“, so die TV-Übungsleiterin, die davon überzeugt ist, dass Bewegung in jedem Alter einfach nur guttut. „Ich sehe auch bei meiner Arbeit im Pflegeheim, wie wichtig es ist, dass sich wirklich jeder bewegt“, sagt Sie. Und

im Verein, der für sie wie eine große Familie sei, mache das noch einmal mehr Spaß.

Ihre Bemühungen wusste auch der DOSB zu schätzen: „Besonders positiv ist die umfassende Berichterstattung zu den Veranstaltungen des TV Sersheim bewertet worden und die intensive Einbindung des Mottos „Bewegung gegen Krebs“, begründet die Organisation auf ihrer Internetseite die Preisvergabe an den TV Sersheim. „Das große Engagement im Gesundheitssportbereich im TV Sersheim und

die kontinuierliche Information über den präventiven Nutzen von Sport und Bewegung, aber vor allem auch den Spaß am Sport und der Wohlfühlaspekt stehen beim TV Sersheim im Vordergrund.

Insgesamt hatten 70 Vereine / Institutionen von rund 90.000 Vereinen Institutionen am Wettbewerb „Bewegung gegen Krebs“ des Deutschen Olympischer Sportbund (DOSB) im vergangenen Jahr teilgenommen, darunter auch der TV Sersheim mit vier Aktionstagen. Bundesweit wurden drei Vereine/Insti-

tutionen am Ende ausgesucht und erhielten jeweils den ersten Preis, einen Gutschein in Höhe von 5.000 €.

Sersheims Bürgermeister Jürgen Scholz, Sportkreis-Präsident Matthias Müller und Turngau-Präsidentin Bärbel Vorrink beglückwünschten den TV Sersheim zur Auszeichnung und sind alle sehr stolz, dass es dem TV Sersheim als einziger Verein des Württembergischen Landes-sportbundes mit seinen rund 5.700 Vereinen gelungen ist, den Preis in den Sportkreis Ludwigsburg zu holen.



© Sportkreis Ludwigsburg | Foto: TV Sersheim



Sport für die Seele und als Lebenselixier

Die vielfältigen Aufgaben moderner Sportvereine zu beschreiben ist nicht mit einem Wort erledigt. Im Wettkampfsport bieten sie die Möglichkeiten des gegenseitigen sich Messens, im Breiten- und Freizeitsport fördern sie Gesundheit und Wohlbefinden. Sie sorgen dafür, dass die Gesellschaft in Schwung bleibt. Doch die 5700 Sportvereine des Württembergischen Landessportbundes (WLSB) bieten nicht nur Sport und Bewegung an, sie vermitteln auch Werte wie Teamgeist und Fair Play. „Unsere Sportvereine sind eine der wichtigsten ge-

sellschaftlichen Akteure in den Kommunen“, lobt WLSB-Präsident Andreas Felchle. Wie aktiv und kreativ die Verantwortlichen vor Ort sind, zeigte sich wieder bei den Bewerbungen um die Förderpreise der WLSB-Sportstiftung. Diese Stiftung, 2009 ins Leben gerufen, will neben der öffentlichen Förderung den Vereinen ein weitere Unterstützung zukommen lassen.

Goju-Jutsu Union Vaihingen erhält Preis von der Sportstiftung Baden-Württemberg

Neben den drei Kategorien „Ehrenamtliches Engagement“, „Kooperationsmodelle“ sowie „Umwelt und Ressourcen“ kam in diesem Jahr noch eine vierte hinzu: „Soziale Kompetenz“. Knapp 100 Projekte wurden eingereicht und stellten die Jury vor eine schwere Entscheidung. „Wie in den Vorjahren waren wir vom hohen Niveau der vielen Bewerbungen angetan“, sagte Andreas Felchle, der bei der Feierstunde am Freitag im SpOrt Stuttgart den Stiftungsvorsitzenden Klaus Tappeser vertrat. Der WLSB-Präsident dankte den Stiftern Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren, der Firma Alfred Kärcher GmbH & Co. KG. und der WLSB-Sportstiftung sowie dem neuen Partner Kreis-sparkasse Esslingen-Nürtingen, die jeweils 5000 Euro für die Gewinner zur Verfügung stellten.

Psychische Kranke betreiben Kampfsport ohne Gegner

Das Gesundheits- und Reha-sportangebot des Goju-Jutsu Union Vaihingen unterscheidet sich inhaltlich kaum von dem anderer Kampfsport-Vereine. Trotzdem unterscheidet sich der 2011 gegründete Verein durch seine Mitglieder von anderen. „Bei uns geht es sanft zu“, sagt Vorsitzender Achim Haubennestel. Der Grund: Die Sportler sind psychisch krank. „Wir haben ein riesiges Spektrum“, beschreibt Haubennestel, „am bekanntesten sind Depressionen und Burn-out.“ Integration und Inklusion aller Mitglieder steht deshalb an oberster Stelle. An vorderster Stelle steht der Spaß, alle nehmen ohne Zwang teil. „Jeder macht das, was er kann“, erklärt Haubennestel, „es gibt keine





Ausgrenzung.“ Deshalb drehe sich in den Übungsstunden das meiste um Entspannung. Bei Tai Chi Chuan, Qi Gong, Yoga und Material Arts - alles gehe ins meditative, in Formen. „Wir machen keine Kämpfe mit Partnern.“ Trotzdem haben Haubennestel und seine Mitstreiter ein großes Ziel: Im kommenden Jahr möchten sie mit einem Team an den Kampfsport-Games teilnehmen. Bedeutet dies keinen Widerspruch? Sind Wettkämpfe nicht Stress? „Nicht unbedingt“, sagt Haubennestel, „Wettkämpfe sind auch Motivation.“ Über allem stehe das Gemeinschaftserlebnis.

„Sind gespannt, was wir noch aus Friedrichshafen hören werden“, sagt Stiftungsvorsitzender Klaus Tappeser

Burkhard Wittmacher, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Esslingen-Nürtingen, hob in seiner Laudatio hervor: „Die Verbindung von Kunst und Kampf gelingt bei der Goju-Jutsu-Union auf ganz hervorragende Weise.“ Der Preis in der Kategorie „Soziale Kompetenz“ wurde geteilt und geht je zur Hälfte an Goju-Jutsu Union Vaihingen und die Fastbreakes Handicap Karlsruhe.

Sportkreis bestellt Datenschutzbeauftragten

Maßstäbe für einen Datenschutz auf hohem Niveau hat auf europäischer Ebene in jüngster Zeit der Europäische Gerichtshof gesetzt, wie schon die Entscheidung zur Vorratsdatenspeicherung gezeigt hat. Mit seiner bemerkenswerten Entscheidung zu Internet-Suchmaschinen stärkt der Gerichtshof das Recht der Bürgerinnen und Bürger. Ob bei der EU-Datenschutzreform Rat, Parlament und Kommission die Chance ergreifen, das Recht auf informationelle Selbstbestimmung substanziell weiterzuentwickeln, werden die Beratungen in Brüssel noch zeigen müssen.

Das Thema Datenschutz hat unlängst auch den Sport und somit auch den Sportkreis Ludwigsburg erreicht. Aus diesem Grund haben sich das Präsidium und der Vorstand des Sportkreises dazu entschieden, Herrn Timo Lienig als Datenschutzbeauftragten des Sportkreises Ludwigsburg mit Wirkung zum 01.01.2017 zu berufen.

Vereine und Verbände verfügen über immer mehr Daten ihrer Mitglieder. Sie stehen dabei

zwangsläufig vor der Herausforderung, umfassende und detaillierte gesetzliche Vorschriften zum Datenschutz einhalten zu müssen. Datenerhebungen über Sportlerinnen und Sportler finden in den unterschiedlichsten Bereichen statt und gewinnen mit der Zunahme von medizinischen Untersuchungen an Sensibilität. Verbände und Vereine bearbeiten immer mehr Daten über ihre Mitglieder oder teilnehmende Sportlerinnen und Sportlern. Diese Daten werden vielfach publiziert und stehen beispielsweise im Internet einer unbeschränkten Personenzahl und auf unbestimmte Zeit zur Verfügung.

„Um all diesen Anforderungen rund um den Datenschutz umfassend gerecht zu werden, haben wir mit Herrn Timo Lienig einen Experten auf diesem Gebiet in unserm Sportkreis gewinnen können und sind für die zukünftigen Aufgaben in Sachen Datenschutz bestens aufgestellt“, so Sportkreispräsident Matthias Müller.



Sportkreis wird International

Um den sich ständig ändernden Anforderungen an unsere Multikulturelle Gesellschaft auch zukünftig gerecht werden zu können, stellt sich der Sportkreis auf seiner Homepage International auf.

Die Seiten „WIR“ und „Über uns - Aufgaben und Ziele“ stehen nun in den Sprachen Englisch und Französisch unserer Gesellschaft zur Verfügung. Ferner steht die Präsentation des Sportkreises und der Sportkreisjugend auch auf Chinesisch zur Verfügung.

Unsere Sportkreisjugend lädt gleichzeitig zu einem Internationalen Zeltlager in Unter-

steinbach ein und hat die Ausschreibungen des zweiten Zeltlagerabschnittes in den Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Ungarisch und Chinesisch aufgelegt. Die Flyer können in der Rubrik „News“ auf unserer Homepage heruntergeladen werden oder auf der Geschäftsstelle des Sportkreises angefordert werden.

WIR wollen gemäß unserem Motto - Mit uns gemeinsam in die Zukunft - uns als zeitgemäßen Sportkreis öffentlichkeitsnah darstellen und somit unsere breite multikulturelle Gesellschaft ansprechen.

1.000 Euro für den guten Zweck - Deka-Gruppe unterstützt ehrenamtliches Engagement der Betreuer im Zeltlager Untersteinbach

„Die Spende kommt genau zum richtigen Zeitpunkt“, freut sich Sabine Häfner, die seit nunmehr 23 Jahren ehrenamtlich im Sommerzeltlager der Sportkreisjugend Ludwigsburg in Untersteinbach tätig ist. Viele ehrenamtlichen Helfer sorgen jedes Jahr für 2 x 2 Wochen Spaß, Sport und Abwechslung für Jugendliche zwischen 11 und 15 Jahren und halten mit vielen zusätzlichen Arbeitsstunden die Anlage in Schuss. Im Jahr 2015 waren für die Freizeitmaßnahmen in Untersteinbach 78 ehrenamtliche Helfer im Einsatz, die teilweise hierfür Ihren Jahresurlaub opfern.

Die 1.000 Euro ermöglichen es uns, einen Indoorbodenbelag zu erwerben, damit wir auch bei schlechtem Wetter die Möglichkeit haben unsere sportlichen Turniere durchzuziehen, so Sabine Häfner weiter.

Für 2017 sind noch Plätze frei. Die Freizeiten im II. Zeltlagerabschnitt werden im Jahr 2017 international ausgeschrieben. Weiter Informationen, Bilder, Berichte, Termine und Anmeldung finden Sie unter



www.zeltlager-ustb.de

Die Flyer in den Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Ungarisch und Chinesisch sind ebenfalls auf der Homepage des Sportkreises eingestellt oder können über die Geschäftsstelle des Sportkreises angefordert werden.

„Bereits seit 2007 fördert das Wertpapierhaus der Sparkassen das gesellschaftliche Engagement seiner Beschäftigten. Das



Sportkreis Ludwigsburg - Scheckübergabe an die Betreuer des Zeltlagers Untersteinbach

Besondere an der Aktion "Deka - Engagiert vor Ort" ist, dass nur gemeinnützige Organisationen unterstützt werden, in denen die Mitarbeiter aktiv sind oder die sie fördern, so wie etwa bei Sabine.

„Ich freue mich, dass ich durch die Spende meines Arbeitgebers das Zeltlager Untersteinbach der Sportkreisjugend Ludwigsburg unterstützen kann, welches mir besonders am Herzen liegt“, so Sabine, die bei der Deka seit 2001 tätig ist. Wie auch in den Vorjahren wird ein Spendenbetrag in Höhe von 25.000 Euro zur Verfügung gestellt, sodass insgesamt 25 Einrichtungen finanzielle Unterstützung erhalten.

Das Gesellschaftliche Engagement der Deka-Gruppe Die Deka-Gruppe engagiert sich auf vielfältige Weise für die Gesellschaft. Schwerpunkte ihrer Förderung liegen in den Bereichen Kunst und Architektur, sowie Wissenschaft, Sport und soziale Projekte. Besonderes Gewicht wird auf Kontinuität gelegt. Mit renommierten Institutionen geht das Kreditinstitut langfristige Partnerschaften ein. Konzeptionell ist die Unterstützung darauf ausgerichtet, Ideen und Entwicklungen in das Blickfeld der breiten Öffentlichkeit zu rücken, die ohne finanzielle Absicherung nicht verwirklicht werden könnten.

Kreissparkasse investiert über 41.000 Euro fürs Sportabzeichen im Kreis - langjährige Teilnehmer gewürdigt

Das Sportabzeichen steht bei Jugendlichen und Erwachsenen hoch im Kurs - und die Kreissparkasse Ludwigsburg fördert die Absolvierung des Sportabzeichens bei Schulen und Vereinen seit Jahren. „Die Förderung des Sportabzeichens für Schüler und Jugendliche im Kreis Ludwigsburg hat bei der Kreissparkasse Ludwigsburg Tradition“, sagte Isabel Kurz, die Pressesprecherin der Kreissparkasse. Über 41.000 Euro hat die Kreissparkasse seit 2004 für die Förderung des Sportabzeichens gestiftet, allein für 2016 waren es knapp 3.000 Euro.

Insgesamt 50 Vereine und 12 Schulen haben 2016 am Sportabzeichen teilgenommen. Die von der Teilnehmerzahl her erfolgreichsten Vereine lagen 2016 ganz dicht beieinander. Der Turn- und Sportverein Bönningheim e.V. mit 321 Teilnehmern war erfolgreichster Verein im Kreis. Den 2. Platz belegte die Sportvereinigung Besigheim mit 252 Teilnehmern vor dem Turn- und Sportverein Münchingen e.V. mit 220 Teilnehmern. Als kleine Anerkennung übergab Kurz an die Vertreter der Vereine eine Spende für die Jugendarbeit. Ebenso wurden Teilnehmer, die



Sportabzeichen Jubilare © Sportkreis Ludwigsburg | Foto: Werner Kuhnle

2016 runde Sportabzeichen ab 25 Wiederholungen abgelegt hatten, geehrt. Mit 60 Wiederholungen wurde Rüdiger Holzberg besonders hervorgehoben.

„Wir freuen uns sehr, dass wir in der Kreissparkasse einen starken Partner gefunden haben, der vor allem den Sport im Kreis und unter anderem auch das Sportabzeichen schon seit Jahren finanziell und ideell unterstützt“, sagte Sportkreispräsident Matthias Müller. „Wir machen das gerne“, betonte Kurz, „denn es ist heute schwieriger als früher, Jugendliche an den Sport heranzuführen - und das in einer Zeit, in der die gesellschaftliche Funktion des Sportes eher noch

stärker gefragt ist als in früheren Jahren“. Die Kreissparkasse werde ihr Engagement deshalb fortsetzen, um hier weiterhin ein Zeichen zu setzen. In ihrer Sportförderung setze die Kreissparkasse auf den Breitensport, engagiere sich aber darüber hinaus auch im Spitzensport - zum Beispiel durch Übernahme der Olympiapatenschaften für perspektivenreiche Sportler aus dem Kreis.

„Die Sparkassenfinanzgruppe ist Sportförderer Nummer 1 in Deutschland, und die Kreissparkasse Ludwigsburg leistet hierzu im Kreis Ludwigsburg gerne ihren Beitrag“, sagte Kurz.

WEGWEISER

Landkreis Ludwigsburg

AKTIV

BLEIBEN

Wegweiser Aktiv Bleiben

Im Landkreis Ludwigsburg gibt es eine Vielzahl von attraktiven Bewegungsangeboten für Erwachsene. Allerdings fehlte bisher eine umfassende Übersicht über die Angebote der Vereine und Gruppen, die sich in der Bewegungslandschaft für Erwachsene im Landkreis engagieren. Das Gesundheitsamt des Landratsamts hat deshalb eine Website erstellt, auf der Interessierte nach einem passenden Angebot suchen können. Unter www.wegweiser-aktiv-bleiben.de können Angebote nach Stadtteil, Bewegungsangebot, Wochentag, Träger und vieles mehr sortiert werden. Aktuell sind 157 Anbieter mit 932 Angeboten vertreten.

Wir wollen den Bürgerinnen und Bürgern ein vielfältiges Angebot bieten. Deshalb brauchen wir, das Gesundheitsamt und der Sportkreis Ludwigsburg, Ihre Unterstützung!

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Angebotseinstellung und Nutzung der Website ist kostenfrei
- Einfache Eingabe der Angebote
- Landkreisweite Werbung Ihrer Angebote durch stärkere Online-Präsenz
- Mehr Interessenten ansprechen, denn immer mehr Menschen suchen im Internet nach Bewegungsangeboten
- Verlinkung auf Ihre eigenen Angebotsseiten
- Bewerbung Ihrer aktuellen Veranstaltungen auf der Startseite



Feedback bereits registrierter Nutzer:

- Die Anbieter vergeben die Note 2 für die Website
- Im Schnitt brauchen die Anbieter 7,8 Minuten pro Angebot für die Eingabe

Gestalten Sie mit uns gemeinsam die Zukunft des Sports im Landkreis Ludwigsburg! Für Rückfragen stehen Ihnen Fr. Böhringer, Tel.: 07141144-41342, und die Geschäftsstelle des Sportkreises gerne zur Verfügung.

Sportkreis engagiert sich für Geflüchtete

Das Bildungsbüro „Bildungsregion Landkreis Ludwigsburg“ möchte für junge Geflüchtete (12- bis 27-Jährige) die Angebote, die es zu Ankommen, Integration, Sprache, Schule, Bildung und Ausbildung im Landkreis Ludwigsburg gibt, erheben und übersichtlich auf einer Internetseite darstellen. Dadurch soll eine Transparenz geschaffen werden, um die Arbeit aller beteiligten Akteure zu vereinfachen. Daher erstellte das Bildungsbüro einen Fragebogen, mit dem die teilnehmenden Organisationen Ihre Angebote aufführen können. Der Sportkreis Ludwigsburg unterstützt dieses Projekt und informierte seine Mitgliedsvereine entsprechend. Die Vereine

erhielten den Fragebogen, ebenso wie eine Kurzbeschreibung des Projektes. Sportkreispräsident Matthias Müller freut sich über die Zusammenarbeit: „Der Sportkreis Ludwigsburg hat sich bereits in der Vergangenheit aktiv für Neuzugewanderte eingesetzt und vertieft mit dieser Kooperation sein Engagement. Mit dieser Übersicht können Vereine Ihre Projekte strukturiert kommunizieren.“ Wenn Sie ebenfalls Interesse besitzen Ihre Angebote über den Wegweiser darzustellen, können Sie sich gerne über die Internetadresse www.wegweiser-beruf.de informieren. Weiterhin finden Sie die Informationen gebündelt auf der Homepage des Sportkreises Ludwigsburg.





Schwimmen mit Handicap 1 © Sportkreis Ludwigsburg | Foto: Martin Tschepe

Inklusionsergebnisse für den Sportkreis liegen vor

So gut wie jeder Verein wird, früher oder später, mit dem Thema Inklusion konfrontiert. Viele stellt dies vor Probleme, andere schaffen es schon Menschen mit Behinderung voll in Ihren Verein zu integrieren. Da es bei diesem Thema noch große Unterschiede und einige Defizite in den Vereinen gibt startete im Juni 2016 der Sportkreis Ludwigsburg eine Onlineumfrage um sich einen Überblick über die Angebotsvielfalt und die allgemeine Situation für Menschen mit Behinderung in den Vereinen zu schaffen.

In Absprache mit dem ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten

des Landkreis Ludwigsburgs, Herrn Dr. Eckart Bohn, und in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg wurde ein Fragebogen erstellt, der im Wesentlichen dazu beitragen sollte, dem Sportkreis Informationen zu liefern, an welchem Punkt Inklusion in den Vereinen steht, aber auch um das Thema Inklusion in den Vereinen präsent zu halten und weiter voranzubringen. ,

Die Online-Umfrage wurde sehr gut angenommen und wurde mit 75 Rückmeldungen von möglichen 518 erfolgreich beendet. Nach Auswertung der Rückmel-

dungen wurden die Ergebnisse der Umfrage dem Sportkreis Präsidium vorgestellt und auch mit Herrn Dr. Bohn besprochen, der diese wiederum der Kreistag des Landkreises Ludwigsburg in Anwesenheit von Sportkreis-Präsident Matthias Müller vorstellte.

Landrat Dr. Haas: „Die Online-Umfrage des Sportkreises ist eine gute Sache. Die Ergebnisse werden sicherlich dazu beitragen, die wichtige Inklusion von Menschen mit Behinderung in Vereinen zu erleichtern.“

Dr. Bohn: „Ich freue mich, dass im Sportkreis Ludwigsburg die Förderung der sportlichen Betätigung behinderter Menschen einen derart hohen Stellenwert einnimmt. Dem Vorhaben gilt auch weiterhin meine ganze Unterstützung.“

Aus den Ergebnissen wird in weiterer Zusammenarbeit mit der PH Ludwigsburg eine Fortbildung organisiert werden, welche die gewonnenen Erkenntnisse und weitere Informationen zum Thema Inklusion von Menschen mit Behinderung in die Vereine weitertragen soll. Ferner möchte die PH-Ludwigsburg Vereine beim Einstieg in das Thema Inklusion unterstützen. Interessierte Vereine melden sich daher bitte auf der Geschäftsstelle des Sportkreises Ludwigsburg. Da auch für den Sportkreis Ludwigsburg das Thema Inklusion noch ziemlich neu ist, versuchen wir unser Bestmögliches, die Inklusion von Menschen mit Behinderung zu fördern und den Vereinen als Ansprechpartner zu dienen und freuen uns mit der PH-Ludwigsburg einen Kooperationspartner gefunden zu haben.

Schwimmen mit Handicap 2 © Sportkreis Ludwigsburg | Foto: Martin Tschep





© Sportkreis Ludwigsburg | Foto: Maximilian Müller

5. Sportvereinszentrum im Sportkreis eröffnet

Ende April konnte das 5. Sportvereinszentrum im Sportkreis Ludwigsburg, das SportQuadrat feierlich eröffnet werden. Während die Erwachsenen noch den Eröffnungsreden zuhörten, testeten die Kinder bei der Eröffnung des TSV-Vereinszentrums in der Schwarzwaldstraße 31 schon das Klettergerüst in der Sporthalle im zweiten Obergeschoss. Zwischen Trampolin und Kletternetz musste Günter Krähling, der Vorsitzende des TSV 1848 Bietig-

heim, die Besucher erst einmal vertrösten: Der Trainingsbetrieb im Sportvereinszentrum startet erst im Mai.

Besonders stolz ist Krähling eben auf die Sporthalle: „Die Bewegungslandschaft mit Trampolin und Kletter- und Turnstationen geht über das Engagement eines Vereins hinaus.“ Das Budget von 5,75 Millionen Euro und der zeitliche Rahmen seien eingehalten worden: vom Spatenstich zur

Eröffnung in 13 Monaten. Vor-
ausgegangen war eine mehr als
zehnjährige Planungs- und Vor-
bereitungsphase. Dennoch sei
die Eröffnung nur ein Zwischen-
ziel, sagte der TSV-Vorsitzende,
jetzt müsse sich das SportQua-
drat in der Praxis bewähren.

Andreas Felchle, Präsident des
Württembergischen Landes-
sportbundes (WLSB), lobte,
dass Gemeinderat und Verein
die Querschüsse von Gegnern
des Vereinszentrums in der Pla-
nungsphase gelassen hingenom-
men hätten. Der WLSB-Zuschuss
für das TSV-Vereinszentrum be-

lief sich auf 378 000 Euro - „sie
verwalten unser Geld hier gut“.
Felchle übergab im Beisein von
Sportkreis-Präsident Matthias
Müller an den Vereinsvorsit-
zenden Günter Krähling einen
Scheck des Sportkreises zur Er-
öffnung des Sportquadrats. Rund
10% der Sportvereinszentren, die
es derzeit im Verbandsgebiet
des Württembergischen Landes-
sportbundes gibt, befinden sich
im Sportkreis Ludwigsburg.

Ein gutes Omen entdeckte Ober-
bürgermeister Jürgen Kessing:
„Nach 400 Tagen Bauzeit weihen
wir das Sportquadrat ein. Bei der

© Sportkreis Ludwigsburg | Foto: Maximilian Müller





© Sportkreis Ludwigsburg | Foto: Maximilian Müller

EgeTrans-Arena nebenan hat es auch 400 Tage gedauert, und sie ist ein gut genutztes Erfolgsprojekt!“ Sport treiben sei im Verein am schönsten. Das neue Vereinszentrum an der Schwarzwaldstraße genüge den modernen Ansprüchen der Mitglieder, sagte Kessing weiter. Er begleite die Entwicklung seit seinem ers-

ten Tag im Amt, zudem habe die Stadt Bietigheim-Bissingen den gemeinnützigen Teil der Kosten mit einem Zuschuss in Höhe von 750.000 Euro unterstützt. „Ich hoffe, dass die Kalkulation passt und außer den 4000 Vereinsmitgliedern auch ein paar neue geworben werden können“, sagt der Rathauschef.

Stiftung setzt in Ludwigsburg ein sportliches Ausrufezeichen

Der Hockeyclub und weitere Sportbegeisterte freuen sich über ihr Sportzentrum -

Die Eröffnungsfeier geriet zu einer Verneigung gegenüber privatem Engagement und Mäzenatentum. Die Wolfgang Reisser-Stiftung, die sich der Förderung des Hockeysports verschrieben hat, übergab ein

Großobjekt der Öffentlichkeit: Der Sportpark Ost ist wahrlich ein Leuchtturm in der Sportstadt Ludwigsburg. Doch nicht nur der Hockeyclub Ludwigsburg darf sich über neue Geschäftsräume, Hockeyhalle, Kaminzimmer und eine WG für ambitionierte Spieler und Spielerinnen freuen, auch viele andere partizipieren von so viel Großzügigkeit.

Eröffnung Sportzentrum Hockeyclub © Sportkreis Ludwigsburg | Foto: Robert Hoffner



Neben dem Fitnessclub CULT hat auch das Yogastudio FLOAT Besitz genommen von den insgesamt 4.800 qm Fläche. Zudem bietet das Kletterzentrum GRIFFWERK seinen Trendsport im Innenraum und Outdoor für die Freunde des Seilkletterns und des Boulderns auf 2.800 vertikalen qm. Hinzu kommt das Sporthotel AUSZEIT mit 48 Betten, Seminar- und Schulungsräume, später folgt noch ein Außenpool und eine Gastronomie. Schließlich findet neben dem Hockeyclub auch die Sektion Ludwigsburg des Deutschen Alpenvereins (DAV) eine neue Adresse im Sportzentrum.

Über 300 geladene Gäste lobten so viel Einsatz des Stifters Wolfgang Reisser (2.v.r. neben Hockespräsident Achim Schröter, DOSB-Vizepräsident Stephan Abel und dem Ludwigsburger Sportkreispräsidenten Matthias Müller). Reisser, auch heute noch aktiv und mit der Ü60 Auswahl Vize-Europameister, ist sein gesamtes Leben dem Hockeysport verbunden und möchte mit seiner Stiftung dem Club etwas zurückgeben, was er wie viele andere auch durch Sport selbst erfahren durfte: Spaß, Fitness, Freundschaften und die Erfahrung, gemeinsam zu gewinnen, aber auch zu verlieren.

Mit uns gemeinsam in die Zukunft

Partner in den Bereichen

- **Beratung in Vereins- und Verbandsfragen** (Sport im Ganztage, Vereinsehrungen,...)
- **Vertretung in kommunalen und sportlichen Gremien**
- **Unterstützung der Jugendarbeit** (Sportpass, Zeltverleih,...)
- **Angebot von Aus- und Fortbildungen** (Anerkannte FSJ-Stelle, Schulungen,...)
- **Förderung von Sportangeboten** (Inklusiver und integrativer Sport,...)
- **Durchführung von Freizeiten und Veranstaltungen** (Zeltlager, Kinderfest,...)



Sportkreis
Ludwigsburg e.V.



Sportkreis Ludwigsburg

Im Kampfrichterturm

Ludwig-Jahn Stadion

Bebenhäuserstraße 35

71638 Ludwigsburg

Telefon: 07141/83373

E-Mail: info@sportkreis-lb.de

Web: www.sportkreis-lb.de

Politische Bildungsreise nach Berlin

Im Mai hatte der Sportkreis Ludwigsburg die Möglichkeit, hinter die Kulissen des Politikbetriebs in Berlin zu schauen. Eingeladen wurde der Sportkreis Ludwigsburg vom Bundestagsabgeordneten Steffen Bilger (CDU), unter anderem „als eine kleine Anerkennung für die wertvollen ehrenamtlichen Tätigkeiten“, die der Sportkreis Ludwigsburg ausübt. Mit Vorfreude auf das bevorstehende Programm kam die Reisegruppe Sonntagnachmittag in Berlin an, wo die Betreuerin und Reiseleiterin vom Presse- und Informationsamt der Bundesregierung die Gruppe in Empfang nahm.

Nach 2 Stadtrundfahrten durch die Bundeshauptstadt, in denen man bereits unglaublich viel über Berlin und seine Geschichte erfahren durfte, ging es dann weiter ins Paul-Löbe-Haus, wo der Sportkreis von Herrn Bilger begrüßt wurde um dann angeregte Diskussionen über die Arbeit und Vorgehensweise eines Mitgliedes im Bundestag zu führen, aber auch hauptsächlich um mehr über Herrn Bilgers Arbeit als Bundestagsabgeordneter des Wahlkreises Ludwigsburg zu erfahren. Im Anschluss an

den Fototermin mit Herrn Bilger ging es dann direkt weiter in die „Hauptzentrale“ der politischen Institutionen, den Bundestag. Nach Vorträgen über Aufgaben und der Arbeit des Parlaments, der Besichtigung der Kuppel auf dem Reichstagsgebäude und anschließendem Informationsgespräch in der Landesvertretung Baden-Württemberg ging dann ein Tag voller neuer Eindrücke und mit viel neuem Wissen zu Ende.



Berlin 2017

Auch die nächsten Tage verliefen weiter mit vielen Besichtigungen und Informationsgesprächen. Die Gruppe hatte dabei sogar die Möglichkeit, Einblicke in den Bundesnachrichtendienst zu bekommen, allerdings leider nur im Besucherzentrum. Ebenso ging es in die ehemalige Zentrale Untersuchungshaftanstalt der



© Sportkreis Ludwigsburg | Foto: Sportkreis Ludwigsburg

Stasi in Berlin-Hohenschönhausen, welche unter Führung eines Zeitzeugen besichtigt werden durfte. Am letzten Tag wurde, nach umfassendem Sicherheitscheck, noch das Bundesministerium des Innern besucht. Nach all den Eindrücken, Informationsgesprächen und Besichtigungen ging es dann Mittwochnachmittags vom Berliner Hauptbahnhof wieder Richtung Stuttgart.

Es war sicherlich für alle beeindruckend in nur 4 Tagen so viel über unsere Bundeshauptstadt lernen zu dürfen. Der Sportkreis Ludwigsburg e.V. bedankt sich recht herzlich bei Herrn Bilger für die Einladung und bei allen Beteiligten, die die Bildungsreise erfolgreich mitgestaltet haben.

Sportkreis bei den Deutschen Meisterschaften im Jazz & Modern Dance vertreten

Am 17. und 18. Juni 2017 fanden in der Rundsporthalle in Ludwigsburg die Deutschen Meisterschaften im Jazz & Modern Dance statt. Ausgerichtet wurde die Veranstaltung vom 1. Tanzclub Ludwigsburg.

28 Mannschaften aus ganz Deutschland waren für die Wettkämpfe im Jugend- und Erwachsenenbereich angereist. Über zwei Tage hinweg sahen die

Zuschauer hochklassigen Sport, der trotz des Wettkampfes stets auf einer fairen Basis ablief. Die Mannschaften bejubelten sich gegenseitig und man merkte den Teilnehmern an, dass der Spaß und die Freundschaft während des Turniers nicht zu kurz kamen.

Der Sportkreis Ludwigsburg war sich der Größe der Veranstaltung bewusst und unterstützte den 1. TCL in zentralen Themen





Sportkreisjugendleiter Kay Bäumges und Hannes Eisele in der Foto-Box der Sportkreisjugend
© Sportkreis Ludwigsburg | Foto: Sportkreis Ludwigsburg

wie dem Aufbau, der Organisation sowie der Turnierleitung. Weiterhin war der Sportkreis & die Sportkreisjugend mit einer Fotobox vertreten, die ein voller Erfolg war. Durch den Einsatz von Sportkreisjugendleiter Kay Bäumges konnten ebenso Teilnehmer wie Zuschauer eine schöne Erinnerung an das Wochenende in Ludwigsburg mit nach Hause nehmen. Die Resonanz war durchweg positiv und nicht selten gab es ein Lob für das Angebot des Sportkreises.

Sportkreispräsident Matthias Müller freute sich über die Veranstaltung und das Engage-

ment: „Der Sportkreis unterstützt seine Vereine gerne. Ebenso kann die Zusammenarbeit des Sportkreises mit dem 1. Tanzclub Ludwigsburg gelobt werden, die seit Jahren vertrauensvoll und eng in der Absprache funktioniert.“ Er nahm später die Ehrungen der Sieger vor.

Wir gratulieren auf diesem Wege der Tanzgruppe autres choses (TSC Blau-Gold Saarlouis), die Deutscher Meister der Hauptgruppe wurde, sowie l'équipe (ebenfalls TSC Bau-Gold-Saarlouis), dem Deutschen Meister in der Jugendgruppe.

Es war mal wieder richtig Sommer

Als sich 65 Kinder in der zweiten Pfingstferienwoche auf dem Freizeitgelände der Sportkreisjugend Ludwigsburg in Untersteinbach einfanden, war klar was los ist. Es ist wieder Zeltlager angesagt. Die Pfingstfreizeit, seit 2012 stetig wachsend, hat auch in diesem Jahr sowohl bei der Anzahl der Kinder als auch beim Betreuungsteam Zuwachs bekommen. So wurden die Teilnehmer in diesem Jahr durch ein 13-köpfiges Team empfangen.

Das Wetter in diesem Jahr war das perfekte Zeltlagerwetter! In so manchem Jahr musste das Programm kurzfristig abgeändert werden, weil Regen drohte. Nicht so in diesem Jahr. Ab der Anreise der Kinder strahlte die Sonne bis zur Abreise. Es war weder zu heiß noch zu kalt, eben genau so wie man es sich für eine Zeltfreizeit wünscht.

Teilnehmer der Pfingstfreizeit © Sportkreis Ludwigsburg | Foto: Zeltlager Untersteinbach





Teilnehmer der Pfingstfreizeit © Sportkreis Ludwigsburg | Foto: Zeltlager Untersteinbach

Eine Freizeit in Untersteinbach besteht nicht nur aus den klassischen Teamsportarten wie Fußball, Handball und Co. Sondern bietet den Kindern und Jugendlichen von Fackelwanderung über Abenteuerlauf und Lagerfeuerabende mit Gitarre und Gesang viele Programmpunkte, die zu Hause nicht geboten werden und die das Zeltlager in Untersteinbach zu dem machen, was es ist: Eine andere Welt, in die man eintauchen kann und gemeinsam mit vielen gleichaltrigen Teilnehmern eine tolle Woche mit bleibenden Erlebnissen verbringen kann.

Nicht nur die Kinder und Jugendlichen freuen sich schon auf

nächstes Jahr, wenn die Pfingstfreizeit in die nächste Runde geht, auch die Betreuer basteln schon an neuen Ideen für das kommende Jahr.

Wer jetzt Lust auf Sport, Zeltlager und Untersteinbach bekommen hat kann gerne auf unserer Homepage (www.zeltlager-ustb.de) vorbeischauen. Dort gibt es Bilder, Berichte und noch freie Plätze im zweiten Abschnitt der Sommerfreizeit vom 13.08.-26.08.2017.



Sportkreisjugend-Fotobox feiert Debüt auf dem Kinderfest in Ludwigsburg

Am 7. Mai beteiligte sich die Sportkreisjugend zusammen mit dem Schwimmverein Ludwigsburg am Kinderfest der Stadt Ludwigsburg.

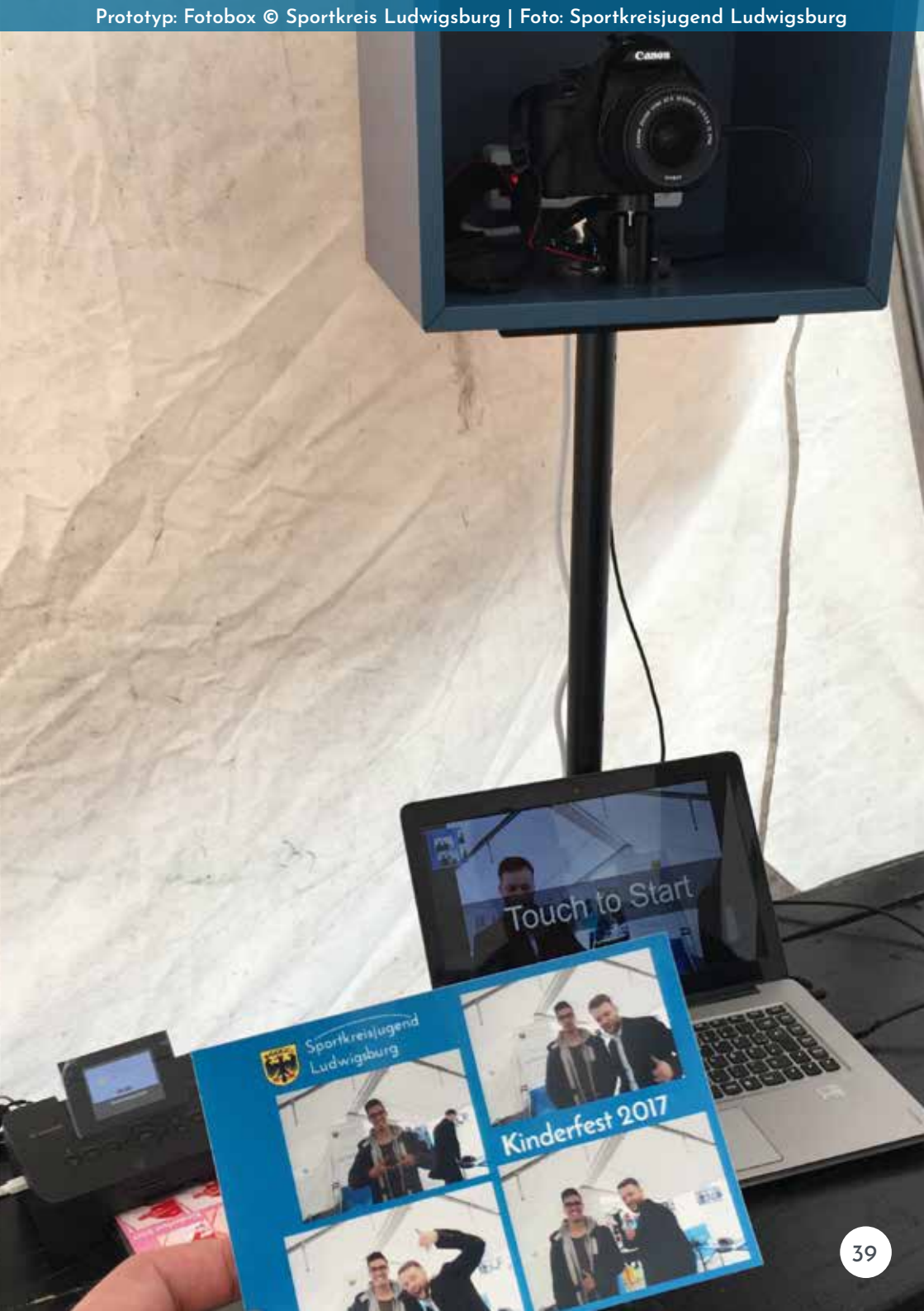
Während die jungen Besucher bei den Schwimmer ihr können beim Luftanhalten unter beweis stellen konnten, feierte die neue Fotobox der Sportkreisjugend ihr Debüt.

Die Fotobox, die zunächst nur als Konzept auf dem Kinderfest getestet wurde, war ein voller Erfolg, sodass der dortige Prototyp nun perfektioniert wird und bei künftigen Veranstaltungen erneut zum Einsatz kommen wird.

Im Rahmen der Kinder-Rallye haben wir wieder Freiplätze für unsere Freizeiten zur Verfügung gestellt.

Kinderfest Ludwigsburg © Sportkreis Ludwigsburg | Foto: Sportkreisjugend Ludwigsburg







Sportabzeichenehrung Schulen © Sportkreis Ludwigsburg | Foto: Sportkreis Ludwigsburg

Ehrung der besten Schulen beim DSA 2016

Die Ehrung der siegreichen Schulen des Sportabzeichenjahres 2016 fand dieses Jahr am 11. Juli erstmals im Ludwig-Jahn-Stadion in Ludwigsburg statt.

Der Sportkreis Ludwigsburg war durch seinen Präsidenten Matthias Müller vertreten, der gemeinsam mit dem Regionaldirektor der Kreissparkasse Ludwigsburg Maximilian Drobac die TOP 3 Schulen auszeichnete.

Matthias Müller lobte in seiner kurzen Ansprache die gute Zusammenarbeit mit der Kreissparkasse Ludwigsburg, die seit Jahren das Jugendsportabzeichen fördert. Über 41.000 Euro hat die Kreissparkasse seit 2004 für die Förderung des Sportabzeichens gespendet, allein für 2016 waren es knapp 3.000 Euro.

Anschließend fand die Ehrung der Schulen statt. Mit 87 Prozent abgenommener Sportab-

zeichen (im Verhältnis zu der Gesamtanzahl der Schüler) lag die Georg-Hager-Schule 2016 mit weitem Abstand auf Platz 1. Auf dem 2. Platz landete die Grundschule Eberdingen mit 65 Prozent, auf dem 3. Rang die Anton-Bruckner-Schule Ludwigsburg, die 43 Prozent erreichte.

Die Vertreter der Schulen freuten sich über 300 Euro, 250 Euro und 200 Euro Preisgeld, die die Kreissparkasse spendete.

Maximilian Drobac betonte, dass die gesellschaftliche Funk-

tion des Sportes in Zeiten der neuen Medien und des Internets noch stärker gefragt sei als in früheren Jahren, „und die Kreissparkasse insbesondere den Schulwettbewerb sehr gerne fördere.“

„Wir hoffen sehr, dass auch in diesem Jahr wieder viele Schulen an unserem Wettbewerb teilnehmen und dass der hohe Stellenwert des Sports im Landkreis Ludwigsburg erhalten bleibt“, rundete Matthias Müller die gelungene Veranstaltung ab.

WO ICH HERKOMME? VOM SPORT!

Jamilon ist Düsseldorfer mit Migrationshintergrund und Bundestrainer der Frauen-Hockeynationalmannschaft. Vor allem aber ist er einer von 40 Millionen begeisterten Sportlerinnen und Sportlern, die Sportdeutschland zu dem machen, was es ist – einem der größten Förderer von Integration.

sportdeutschland.de
facebook/sportdeutschland
#sportdeutschland

DHB
Deutscher
Hockey-Bund e. V.

WIR SIND
SPORTDEUTSCHLAND



Hoher Besuch im Zeltlager

Reges Interesse hatte bis jetzt der Kreistag Ludwigsburg heuer am Zeltlager der Sportkreisjugend Ludwigsburg in Untersteinbach. Gleich drei Abordnungen der Fraktionen der Freien Wähler, der CDU mit Landtagsabgeordneten Konrad Epple und der FDP statten dem ersten Abschnitt einen Besuch ab und ließen sich vom Lagerleiter Wolfgang Rebmann und Sportkreis-Präsident Matthias Müller durch die Freizeitanlage führen.

220 Kinder verbringen dort derzeit 14 Tage ihrer Sommerferien. Die Fraktionsvertreter waren beeindruckt vom Lagergelände und seinen Möglichkeiten für sportliche und gesellige Aktivitäten. Das Zeltlager wird seit

1974 von Wolfgang Rebmann geleitet. 45 Ehrenamtliche unterstützen ihn bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe. Die Fraktionen sagten zu, sich bei der Landkreisverwaltung für einen Zuschuss für anstehenden Investitionen einzusetzen

Und am Besuchersonntag war sogar der Präsident des Württembergischen Landessportbundes (WLSB) Andreas Felchle, Dr. Markus Rösler MdL (Die Grünen) neben dem Sportkreis-Präsidenten Matthias Müller und dem Sportkreisjugendleiter Kay Bäumges, zu Gast!

Mit einem kleinen Programm gab es wieder einen kleinen Einblick in das Lagerleben gegeben. Und wer sich unter Tschukball

Teilnehmer Sommerfreizeit | Zeltlager Untersteinbach
© Sportkreis Ludwigsburg | Foto: Zeltlager Untersteinbach





Teilnehmer Sommerfreizeit | Zeltlager Untersteinbach
© Sportkreis Ludwigsburg | Foto: Zeltlager Untersteinbach

bislang nichts vorstellen konnte, weiß jetzt, wie es funktioniert. Am Schluss des Programms wurden noch jede Menge Heliumballon steigen lassen. An den Ballons hingen Kärtchen, die hoffentlich irgendwo weit weg gefunden und zurückgeschickt werden. Die Monster haben Name und Zeltnummer draufgeschrieben und dem Sieger unseres Ballonwettbewerbes winkt nächstes Jahr ein Freiplatz.

Das Zeltlager in Untersteinbach hat viel zu bieten. Auf dem Gelände befindet sich ein großes Wirtschaftsgebäude. Dort sind unter anderem die sanitären Anlagen, Betreuerraum und Küche untergebracht. Zwei Zeltplätze, Spielwiesen, Sportarena, Bastelhütte und natürlich die Lagerfeuerstelle sind noch nicht alles,

was es hier zu entdecken gibt. Wer zwischen 10 und 15 Jahren ist, kann sich am besten selbst ein Bild von allem machen, indem er oder sie einfach an einer der Freizeiten teilnimmt, die hier angeboten werden. Zurzeit läuft der erste Abschnitt der Sommerfreizeit. Sowohl unter den Teilnehmern, hier Monster genannt, als auch den Betreuern, den Monsterkillern, gibt es „Mehrfachtäter“, die es Jahr für Jahr immer wieder nach Untersteinbach zieht.

Dass es das Zeltlager nun seit fast 60 Jahren gibt, spricht für Qualität! Wer Lust auf mehr Infos hat, geht einfach auf www.zeltlager-ustb.de. Hier gibt es jede Menge Bilder und Berichte über das Tagesgeschehen der Freizeiten.

Prominenter Besuch auch im II. Zeltlagerabschnitt

Im II. Zeltlagerabschnitt des Zeltlagers der Sportkreisjugend Ludwigsburg in Untersteinbach konnte Christian Boochs, Freizeitleiter des II. Zeltlagerabschnitts der Sportkreisjugend Ludwigsburg mehrfach prominenten Besuch in Untersteinbach begrüßen. Gleich zu Beginn des Zeltlagers statteten Rainer Wieland - Mitglied des Europäischen Parlaments - und Steffen Bilger - Mitglied des Deutschen Bundestages (beide CDU) dem Zeltlager einen Besuch ab und machten sich vor Ort ein Bild über die Arbeit der Sportkreisjugend.

Der Vaihinger Oberbürgermeister Maisch kam auf seinen fast schon standesgemäßen, jährlichen Besuch vorbei. Grund des Besuchs waren die eingeladenen Jugendlichen aus der ungarischen Partnerstadt Kőszeg. Es hat bereits eine Tradition, dass seit vielen Jahren Kőszeger Jugendliche zwischen 11 und 14 Jahren in ihren Ferien den idyllischen Erholungsort Untersteinbach zwischen Wiesen, Wäldern und Weinbergen besuchen. Seit mittlerweile sieben Jahren begleitet András Riegler als fester Betreuer die ungarische Gruppe nach Untersteinbach und wusste dem Oberbürgermeister zu be-

MdEP Wieland und MdB Bilger zu Besuch in Untersteinbach
© Sportkreis Ludwigsburg | Foto: Zeltlager Untersteinbach





© Sportkreis Ludwigsburg
Foto: Zeltlager Untersteinbach

richten wie toll das Zusammenleben zwischen ungarischen und deutschen Kindern trotz der Sprachbarriere funktioniert. „Die Kommunikation zwischen den Kindern geht nach den 14 Tagen über die sozialen Medien weiter und es entstehen tiefe Freundschaften“, erzählt Riegler stolz dem Bürgermeister. Bevor es nach dem Abendessen wieder zurück ins Rathaus nach Vaihingen an der Enz ging, spendierte Maisch noch allen Teilnehmern und Helfern eine Runde Eis zum Nachtsch.

Den Abschluss des prominenten Besuchs machte die SPD Kreis-

tagsfraktion mit 8 Mitgliedern Ihrer Kreistagsfraktion unter der Führung von Oberbürgermeister Jürgen Kessing. Christian Boochs und Sportkreis-Präsident Matthias Müller führten auch diese Delegation durch das 1 Hektar große Zeltlager und gaben, somit ein Einblick in das Lagerleben. Ferner standen beide allen Besuchern Rede und Antwort. Das Zeltlager der Sportkreisjugend Ludwigsburg im hohenlohischem Untersteinbach bietet jeden Sommer viele verschiedene Angebote. Ob Kletterturm, Torwandschießen, Beach-Volleyball-Turniere, Trampolinspringen, Bastelhütte, Kino, Tanzkurse, Orientierungsläufe, Lagerfeuersingen - die Aktivitäten sind zahlreich. Langeweile kommt hier auch bei schlechtem Wetter nicht auf.

„Es ist toll zu sehen, wie viele unterschiedliche Angebote den Jugendlichen gemacht werden und mit wie viel Begeisterung alle über diese zwei Wochen im Zeltlager zusammenleben“, so Jürgen Kessing. Auch die Kreistagsfraktion ließ es sich nicht nehmen, den Jugendlichen zum Abendessen ein Eis zu spendieren und brachte nebenbei auch noch 3 Fußbälle und 6 Handbälle der Wiedeking Stiftung mit.



SPD-Kreistagsfraktion bei der Übergabe der Bälle an die Jugendliche
© Sportkreis Ludwigsburg | Foto: Zeltlager Untersteinbach

Die Sportkreisjugend veranstaltet bereits seit 1959 erfolgreich Freizeiten im Zeltlager Untersteinbach für Kinder und Jugendliche. Untersteinbach ist ein staatlich anerkannter Erholungsort im Hohenlohekreis. Die Einrichtung selbst gehört dem Landkreis Ludwigsburg.

Wer selbst einen Eindruck von der Zeltlageratmosphäre gewinnen möchte, findet auf der Internetseite www.zeltlager-ustb.de oder dem Auftritt auf Facebook unter „Freizeiten Untersteinbach“ die neuesten Infos, Bilder und Podcasts zum Anhören.

Anmeldungen für die Zeltlager 2018 werden ab dem 05. Dezember 2017 angenommen. Alle Informationen rund um das Zeltlager 2018 gibt es ab dem 01. Dezember 2017 auf den Internetseiten des Sportkreises www.sportkreis-lb.de und www.zeltlager-ustb.de.

Tolle Tage auf dem Füllmenbacher Hof

Die Sommerfreizeiten der Sportkreisjugend Ludwigsburg auf dem Füllmenbacher Hof sind ein Kult, der Generationen verbindet und werden auch nach den anstehenden Sanierungsarbeiten in 2018 weiter fortgeführt. Seit 1968 werden sie auf dem Gelände bei den ehemaligen Waldarbeiterhäusern zwischen Zaisersweiher und Diefenbach angeboten.

„Wir hatten Glück“, sagt Andreas Schaller, der den ersten Abschnitt der Freizeiten geleitet hat. Als das Unwetter Anfang

August übers Land brauste, lag der „Füllmi“ - wie er auch liebevoll genannt wird - in einer trockenen Zone. Als die Unwetterwarnungen kamen, hat der Hausmeister des benachbarten Hauses sogar den Schlüssel gebracht - für den Fall des Falles“, berichtet Christel Schaller aus Roßwag, die die Anlage für die Sportkreisjugend verwaltet.

Zweimal 130 Kinder und jeweils 35 Betreuer verbrachten jeweils sechs Tage in der Sommerfreizeit der Sportkreisjugend dem Füllmi. Die Zeltlager haben sich

Zeltlagerleben auf dem Füllmenbacher Hof
© Sportkreis Ludwigsburg | Foto: Zeltlager Füllmenbacher Hof





im Laufe der Jahre gewandelt. Klar, dass man auch heute noch am Lagerfeuer sitzt und Lieder singt. Doch das Unterhaltungsprogramm für die Kinder ist nicht mehr mit dem vor 20 oder 30 Jahren zu vergleichen. Über Monate hinweg basteln die Betreuer am Motto. Dazu gibt es schließlich ein Regiebuch, doch letztlich muss man immer flexibel sein und sich vor allem dem Wetter anpassen. Wenn die Sonne vom Himmel brennt, wird ein Badenachmittag im eigenen Pool angeboten.

Die Kinder können sich in den beiden Abschnitten ein Angebot aus einer bunten Palette von Aktivitäten aussuchen. Völlig unabhängig vom Zelt, in dem sie schlafen. Und sie kamen offensichtlich ganz gut ohne Smartphone zurecht. Es wurde

getanzt und geboxt, man übte sich mit Pfeil und Bogen und einem Geländespiel. Jede Spielpartie besaß eine Fahne, die von der Gegenpartei erobert werden musste. Der Bunte Abend darf nicht fehlen. Dieser ist in jedes Jahr ein Hit. Und dabei gab es sogar auch eine Miss-/Misterwahl, für die sogar Vorausscheidungen notwendig waren.



Die Sportkreisjugend veranstaltet bereits seit 1968 erfolgreich Freizeiten auf dem Füllmenbacher Hof, der im Wald zwischen Zaisersweiher und Diefenbach liegt. Jährlich kommen rund 250 Kinder in zwei Abschnitten. Über 12.000 Kinder haben bis heute hier Ferien verbracht.

Anmeldungen für die Zeltlager 2018 werden ab dem 05. Dezember 2017 angenommen. Alle Informationen rund um das Zeltlager 2018 gibt es ab dem 01. Dezember 2017 auf den Internetseiten des Sportkreises www.sportkreis-lb.de und www.fuellmi.de.

SPORT TALK 22 in Bietigheim-Bissingen

In Bietigheim-Bissingen fand der SPORT TALK 22 der SportRegion Stuttgart statt. Bei der von Daniel Rächle moderierten Podiumsdiskussion ging es vor rund 100 geladenen Gästen im SportQuadrat des TSV Bietigheim um das Thema „Frauen im Spitzensport“.

In Bietigheim-Bissingen werden Anfang Dezember dieses Jahres Spiele der Handball-Weltmeis-

terschaft der Frauen ausgetragen. Aus diesem Anlass wurde der SPORT TALK 22 unter dem Motto „Auf Augenhöhe?! Lage und Rolle des weiblichen Spitzensportes“ über die geschlechterspezifischen Unterschiede im Spitzensport diskutiert.

Nach einem Grußwort von Matthias Müller (Präsident des Sportkreises Ludwigsburg und Vorstandsmitglied der SportRe-

Foto: SportRegion Stuttgart/Dr. Qingwei Chen
Sie diskutierten beim SPORT TALK 22 über „Frauen im Spitzensport“
(v.l.): Moderator Daniel Rächle, Jürgen Kessing, Bernhard Bauer, Maren Baumbach, Susanne Degel und Marielle Bohm.



gion Stuttgart) sprach Moderator Daniel Räuchle zunächst mit dem Überraschungsgast Jana Scheib. Die junge Handballerin der SG BBM Bietigheim ist kürzlich mit dem deutschen Nationalteam U-17-Europameister geworden. Danach folgte die Diskussion; Podiumsgäste an diesem Abend waren: Handball-Funktionär Bernhard Bauer, Jürgen Kessing (Oberbürgermeister von Bietigheim-Bissingen), die Journalistin Susanne Degel sowie die beiden ehemaligen Handball-Nationalspielerinnen Marielle Bohm und Maren Baumbach. Die Podiumsteilnehmer sprachen im TSV-Sport-Quadrat über diverse Dinge. Nach einem Blick auf die historische Entwicklung kam man auf

den Status Quo zu sprechen, ehe man sich der Frage widmete, wie denn eine Änderung der Situation möglich sein könnte.

Veranstalter der Diskussionsreihe SPORT TALK ist die Sport-Region Stuttgart, diesmal in Zusammenarbeit mit dem Verein der Freunde und Förderer des Handballs in Württemberg. Die SportRegion Stuttgart kümmert sich um die interkommunale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Sports in der Region Stuttgart. Ihr gehören 53 Kommunen, 38 Sportfachverbände, sechs Sportkreise sowie der Olympiastützpunkt Stuttgart und der Verband Region Stuttgart an. Fortgesetzt wird die Talk-Reihe im Frühjahr 2018.

Erneuter Mitglieder-Zuwachs im Sportkreis Ludwigsburg

185.022 Menschen sind in 513 Vereinen aktiv - MdL Jürgen Walter bei Diskussionsrunde zum Thema „Ganztagsschule“ zu Gast

Ludwigsburg - Anlässlich einer Vorstandssitzung des Sportkreises Ludwigsburg konnte Sportkreis-Präsident Matthias Müller in der vergangenen Woche neben den zahlreich erschienenen Präsidiums-Mitgliedern auch Jürgen Walter (MdL) von der Partei Bündnis 90/Die Grünen im Vereinsheim des TSV Asperg begrüßen.

In einer Diskussionsrunde stellte sich der Asperger Landtagsabgeordnete Jürgen Walter, Mitglied im Umwelt- und im Bildungsausschuss, hauptsächlich Fragen zum Thema „Ganztagsschule“. „Es gibt einige positive Rückmeldungen. Allerdings sehe ich eine starke Abhängigkeit von den jeweiligen Rahmenbedingungen an den Schulen“, sagte Walter, der auch berichtete, dass im Rahmen des Ganztages-Gipfels von Ministerin Susanne Eisenmann eine Evaluation dieses Projektes angekündigt wurde. „Die unerwartet steigenden



Schülerzahlen sind für uns alle eine Herausforderung. Es wurde mit der Erhöhung der Zuschüsse für den Sport dessen Stellenwert unterstrichen. Mit den Ergebnissen der Evaluierung sollen weitere Schritte definiert werden“, so Walter, der in der weiteren Diskussionsrunde mehrfach die Wichtigkeit der Ehrenamtlichkeit unterstrich.

Im Rahmen der Vorstandssitzung wurde die Bezirks-Schützenmeisterin Ursula Volz (Remseck) zur Inklusionsbeauftragten des Sportkreises Ludwigsburg berufen. „Es ist für uns sehr wichtig, dass wir diese Position mit einer kompetenten Person besetzen konnten“, freute sich Sportkreis-Präsident Matthias Müller.

Ein wichtiges Thema war auch der aktuelle Status der Freizeitanlage „Füllmenbacher Hof“ - die notwendigen Umbauarbeiten wurden Anfang Oktober begonnen, hierfür wurde das Haus im Vorfeld größtenteils von den Füllmi-Mitarbeitern ausgeräumt. „Wir hoffen, dass die Arbeiten termingerecht ausgeführt werden, damit unsere Freizeiten 2018 wie geplant stattfinden können“, sagte der Anlagen-Verantwortliche Wolfgang Rebmann im Rahmen seiner kurzen Prä-

sentation. Auch in der Freizeitanlage Untersteinbach stehen Erweiterungsmaßnahmen an, welche von Wolfgang Rebmann aufgezeigt wurden. Im September 2018 soll der Startschuss für die geplanten Baumaßnahmen fallen.

Erfreuliches konnte auch die Turngau-Präsidentin Bärbel Vorrink berichten - Anfang Juli erhielt der TV Sersheim als einer von bundesweit drei Vereinen eine Auszeichnung für die Teilnahme an der Kampagne „Bewegung gegen Krebs“. Bei der Übergabe der mit 5.000 Euro dotierten Auszeichnung waren Bärbel Vorrink und Matthias Müller vor Ort dabei.

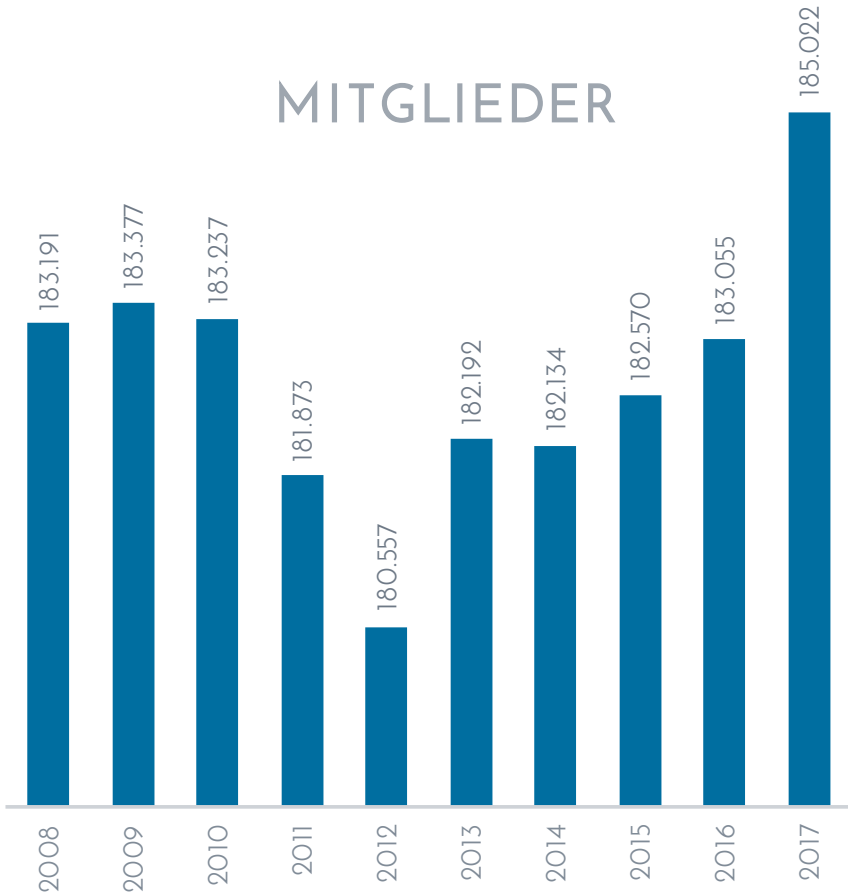
Mit 185.022 Mitgliedern in 513 Vereinen war der Sportkreis Ludwigsburg auch im Jahr 2017 der größte Sportkreis in Baden-Württemberg. „Diese Spitzenposition wollen wir in den kommenden Jahren weiter ausbauen“, sagte Matthias Müller, der sich besonders über den Zuwachs von 1.967 Mitgliedern in den Vereinen freute.

Bei den abgelegten Sportabzeichen war 2016 der Turn- und Sportverein Bönningheim e.V. mit 331 Teilnehmern der erfolg-

reichste Verein, gefolgt vom TSV Münchingen e.V. (248 Teilnehmer) und der SpVgg Besigheim e.V. (233 Teilnehmer). Bei den Schulen hatte die Georg-Hager-Schule in Mundelsheim mit

einer Quote von 72% der Gesamtschülerzahl die Nase vorn. Auf den Plätzen folgten die Grundschule Eberdingen (57%) und die Anton-Bruckner-Schule in Ludwigsburg (44%).

MITGLIEDER



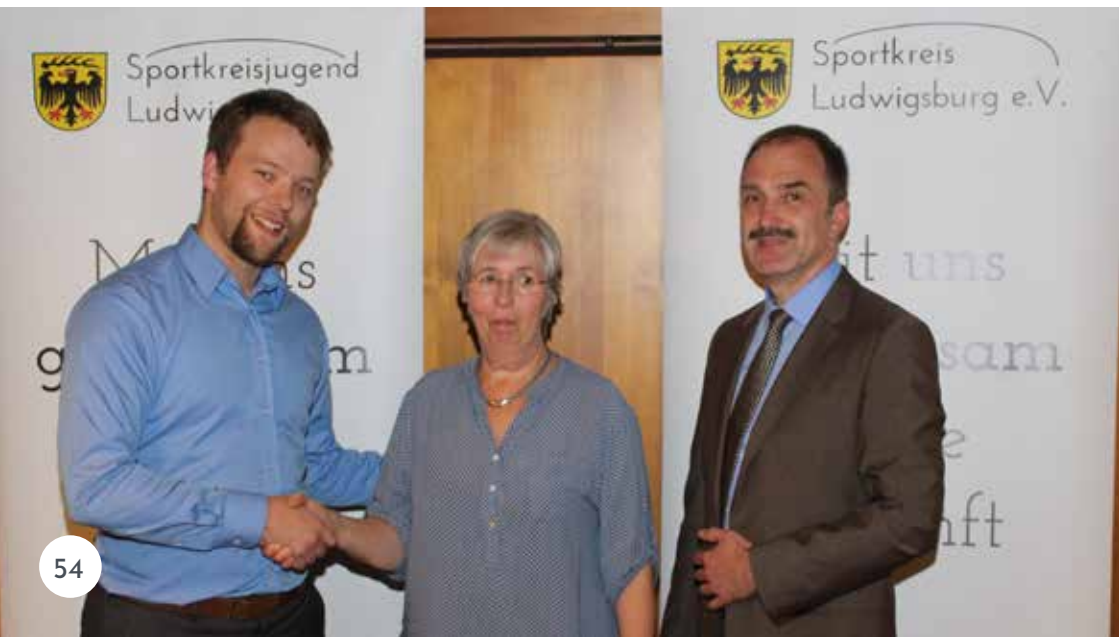
Sportkreis Ludwigsburg beruft Inklusionsbeauftragte

Bei der Vorstandssitzung des Sportkreis Ludwigsburg e.V. im Oktober in Asperg, wurde Frau Ursula Volz einstimmig zur Inklusionsbeauftragten im Sportkreis gewählt.

In einer Zeit, in der Inklusion in der Gesellschaft ein zunehmend wichtigeres Thema ist, betrifft es auch die Sportvereine und -verbände in immer größeren Umfang. Es wird erwartet, dass bspw. Turnhallen barrierefrei sind und ebenso inklusive Sportangebote für Menschen mit einer Behinderung existieren.

Doch viele Vereine wissen gar nicht, wie Sie mit diesen neuen Anforderungen umgehen sollen. Diese und weitere Erkenntnisse konnte der Sportkreis mittels einer Befragung im seiner Vereine in diesem Frühsommer erheben und hat sich in der Folge dazu entschlossen, mit Ursula Volz eine Inklusionsbeauftragte zu berufen, die die Sportanbieter auf ihrem Weg zu einem inklusiven Verein unterstützen soll.

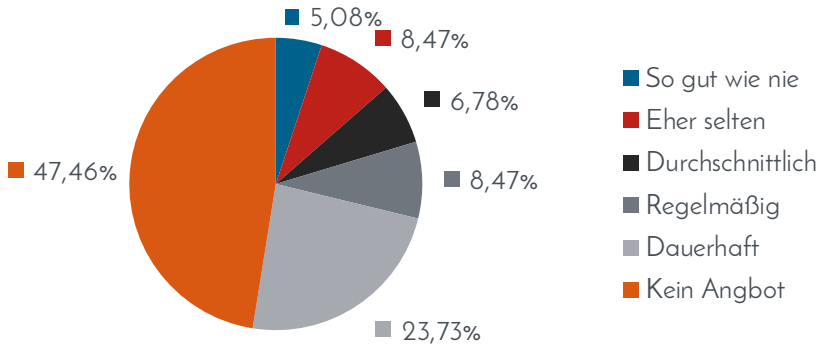
Im Frühjahr des kommenden Jahres ist zudem eine Fortbildung des Sportkreises zusammen mit der PH Ludwigsburg zum Thema „Inklusion in Sportvereinen“



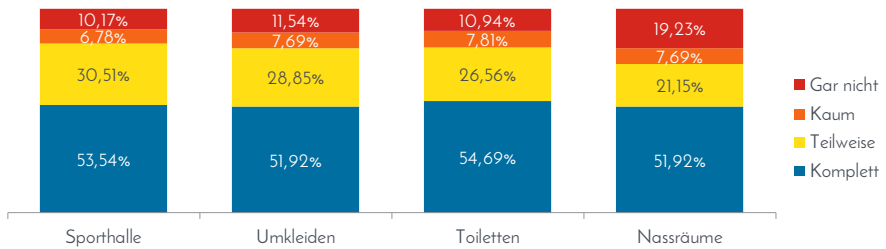
geplant. Im Rahmen dieser Kooperation sollen auch Studentinnen und Studenten gewonnen werden, die den Sportkreis und Frau Volz bei ihrer Arbeit unterstützen können.

Weitere Maßnahmen in diesem Themenfeld sind angedacht und sollen nun gemeinsam mit Frau Volz angegangen werden.

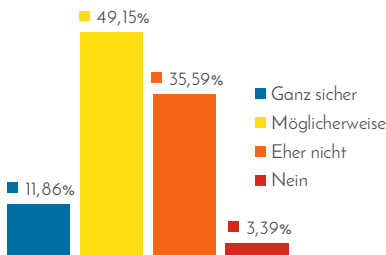
Wird dieses Angebot regelmäßig besucht?



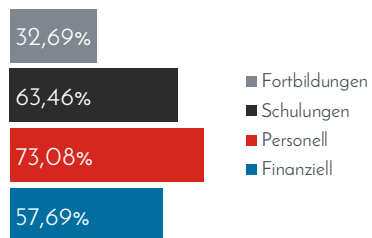
Sind ihre Räumlichkeiten barrierefrei?



Besteht der Wunsch das Angebot auszubauen?



Welche Unterstützung würde dabei helfen?



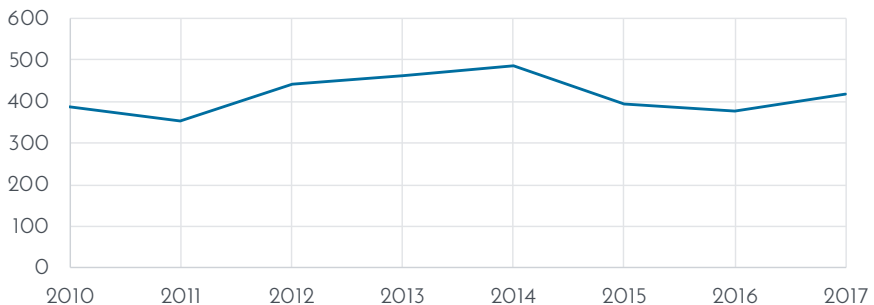
Statistik Freizeiten

Gesamtzahlen Freizeiten Stand E.2017:

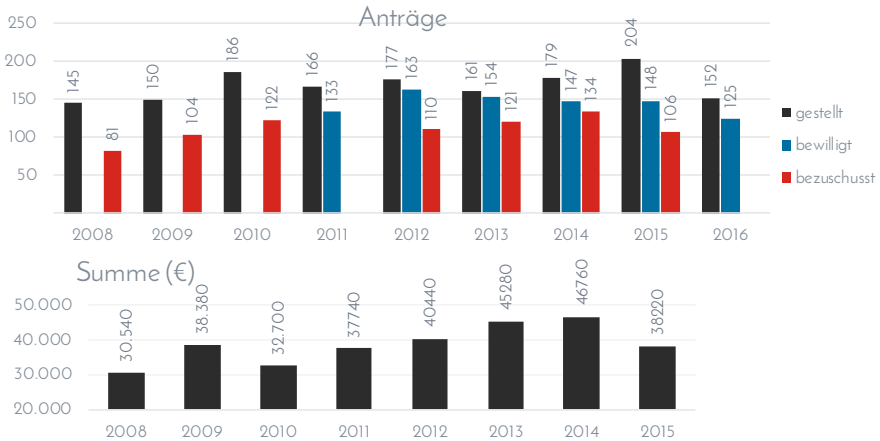
Füllmenbacher Hof seit 1969	10 782 Teilnehmer
Untersteinbach seit 1959	21 650 Teilnehmer
Untersteinbach ausländische Gäste	992 Teilnehmer
Teilnehmer seit 1959	32 738 Teilnehmer
Jugendamtsfreiplätze Untersteinbach	3 Freiplätze
Gesamtfreiplätze Untersteinbach, Füllmenbacher Hof	
für Jugendamt Ludwigsburg 1976 bis 2017	384 Freiplätze

Datum	Ort	Tage	Teilnehmer	Betreuer	Freizeit Tage
30.07.- 04.08.17	Füllmenbacher Hof	6	142	36	1068
06.08.- 11.08.17	Füllmenbacher Hof	6	120	32	912
Gesamt	Füllmenbacher Hof	12	246	53	1746
30.07.- 12.08.17	Untersteinbach	14	220	40	3640
13.08.- 26.08.17	Untersteinbach	14	132	27	2226
13.08.- 26.08.17	Ungarn in Untersteinbach	14	25	2	378
10.06.- 16.06.17	Untersteinbach	7	63	12	525
Gesamt	Untersteinbach	49	440	81	6769

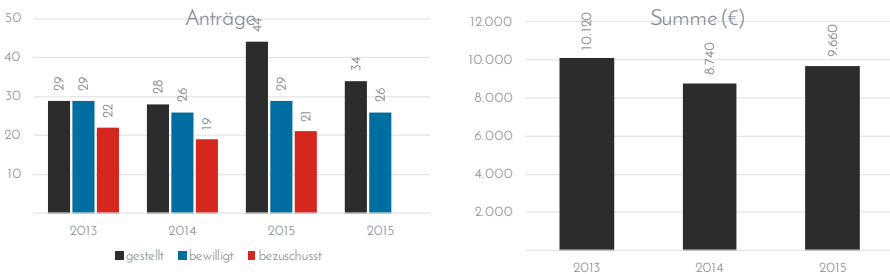
Teilnehmer Untersteinbach



Kooperation „Schule und Verein“



Kooperation „Kindergarten und Verein“



Die Anzahl der Anträge ist in den letzten Jahren gestiegen, die Bewilligungen hingegen sind gesunken.

Bei der Kooperation zwischen Kindergarten und Verein sind die Zuschüsse ziemlich konstant zwischen 9.000 und 10.000€. Die Zuschüsse für die Schulkooperationen schwanken mit der Anzahl der Anträge. 2010 bis 2014 stiegen die Zuschüssen von knapp

33.000€ auf knapp 47.000€, sanken in 2015 dann aber um 22,5% auf gute 36.000€.

Viele der Angebote sind Team-sportarten wie Handball, Fußball oder Basketball, und Individualsportarten wie Turnen, Tischtennis und Leichtathletik. Aber auch eher außergewöhnliche Angebote wie Parkour, Beachsoccer und Cricket werden sehr gut angenommen.

Bericht des Vertreters der Fachverbände

Am 24.10.2017 fand beim 1. Tanzclub Ludwigsburg die jährliche Sitzung bzw. Informationstagung der Fachverbände statt. Leider waren nur 5 der 53 Fachverbände vertreten, um sich die Berichte des Sportkreispräsidenten, der Sportkreisjugend und der Geschäftsstelle anzuhören.

Der Sportkreis bestand im Jahr 2017 aus 513 Vereinen mit 185.022 Mitgliedern.

Der demografische Wandel macht sich deutlich bemerkbar: laut der neuesten Bestanderhebung des WLSB gibt es bei den über 60-Jährigen einen Zuwachs von 430 Mitgliedern (männlich: 175 [+0,9%], weiblich: 225 [+2,0%]).

Weitere Zuwächse waren erfreulicherweise zu verzeichnen (in absteigender Reihenfolge):

- bei den bis 6-Jährigen (männlich: 210 [+3,2%], weiblich: 352 [+5,8%]),
- bei den 27-40-Jährigen (männlich: 415 [+3,3%], weiblich: 286 [+2,6%]),
- bei den 19-26-Jährigen (männlich: 281 [+2,8%], weiblich: 240 [+2,2%]) und
- bei den 7-10-Jährigen (männlich: 119 [+1,2%], weiblich: 190 [+2,4%]).

Leider „schwächelt“ es dagegen (ebenfalls in absteigender Reihenfolge):

- bei den 11-14-Jährigen (männlich: -189 [-1,8%]), weiblich: -63 [-0,8%]),
- bei den 15-18-Jährigen (nur bei den weiblichen: -73 [-1,2%]) und
- bei den 41-60-Jährigen (männlich: -193 [-0,8%]), weiblich: -62 [-0,3%])

Zu den drei größten Fachverbänden gehören weiterhin Turnen mit 70.286 (+892), Fußball mit 32.151 (-438) und Tennis mit 14.682 (-149). Im Vergleich verzeichneten 26 Fachverbände ein Plus, 21 Fachverbände ein Minus und ein Fachverband blieb unverändert (genauso wie im letzten Jahr).

Die Landkreismittel für Jugendarbeit standen auch in diesem Jahr wieder zur Verfügung. Sie wurden auf Antrag der Fachverbände ausschließlich für ihre wichtige Jugendarbeit verwendet und in der jährlich detaillierten

Aufstellung an den Sportkreis dokumentiert.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön im Namen der Fachverbände an den Landkreis Ludwigsburg.

Ich möchte mich beim Sportkreispräsidenten, dem Sportkreisjugendleiter, der Geschäftsstelle und bei den Fachverbandsvertretern für die gute Zusammenarbeit bedanken und freue mich auf das nächste Jahr.

Bärbel Vorrink

Sportabzeichen 2016

Die Absolventenzahlen waren auch im Jahr 2016 mit 3.999 abgelegten Sportabzeichen stabil, mit einem leichten Rückgang bei den Jugendlichen (-51) sowie bei den Erwachsenen (-42).

Großer Beliebtheit erfreut sich der Schulwettbewerb bei den Schülerinnen und Schülern. Die TOP3 der absoluten Ablegungen belegten das Friedrich-Schiller-Gymnasium Marbach mit 247 Abzeichen, vor der Grundschule Eberdingen mit 175 Abzeichen und der Georg-Hager-Schule Mundelsheim mit 86 Sportabzeichenteilnahmen.

Im sportkreisinternen Vereinsvergleich belegten der der TSV Bönningheim (311), die SpVgg Besigheim (252) und der TSV Mönchingen (220) die Podestplätze.

Besondere Erfolge ehrte der Sportkreis Ludwigsburg im Rahmen seiner alljährlichen Jubilarsfeier. Absolventen die in 2016

an der Prüfung zum Deutschen Sportabzeichen mit 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55 und 60 Ablegungen teilgenommen hatten, erhielten einen Ehrenpreis.

Sportkreispräsident Matthias Müller freute sich über die erneute rege Teilnahme im Sportkreis und beglückwünschte die Jubilare zu deren herausragenden Leistungen. Auch dieses Jahr wurden diese zusammen mit den erfolgreichsten Schulen und Vereinen bei einem kleinen Empfang der KSK Ludwigsburg geehrt.

Der Sportkreis Ludwigsburg hofft auf ein ähnlich erfolgreiches Ergebnis in 2017.

Aktuelle Informationen zum Sportabzeichen finden Sie auch auf unsere Internetseite und auf den Seiten des Deutschen Sportabzeichens deutsches-sportabzeichen.de

Bericht Ganztagsschule

Für eine Fortführung der Kooperation mit dem WLSB hatte sich der Sportkreis fristgerecht beworben. Er hat auch wieder die Zusage erhalten, dass der WLSB mit ihm die Kooperation für das Schuljahr 2017/2018 fortführen möchte und auch die Maßnahme mit 5.000,00 € bezuschussen wird. Eine Fortführung darüber hinaus ist aktuell noch offen und wesentlich von den Entscheidungen der Landespolitik in diesem Thema abhängig.

Der Sportkreis unterstützte auch in diesem Schuljahr 2017/18 seine Vereine in der Zusammenarbeit mit den Ganztagsschulen im Kreis und berät diese zu organisatorischen, rechtlichen und inhaltlichen Fragen. Die unterschiedlichen Rahmenbedingungen in den einzelnen Kommunen sind ein wesentlicher Faktor in der Differenzierung der Kooperationsangebote und der potentiellen -Partner.

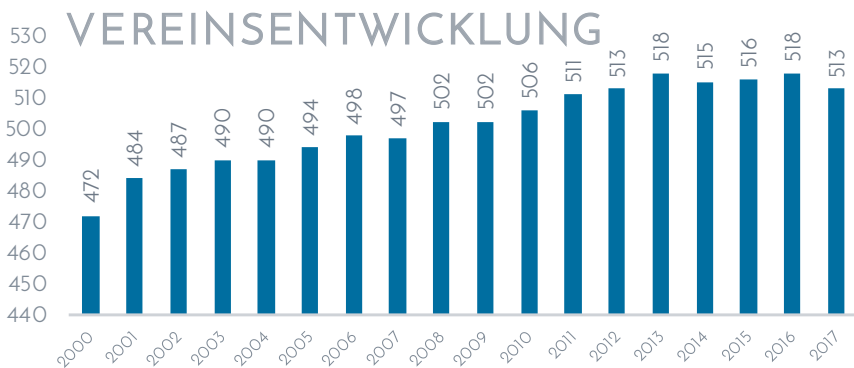
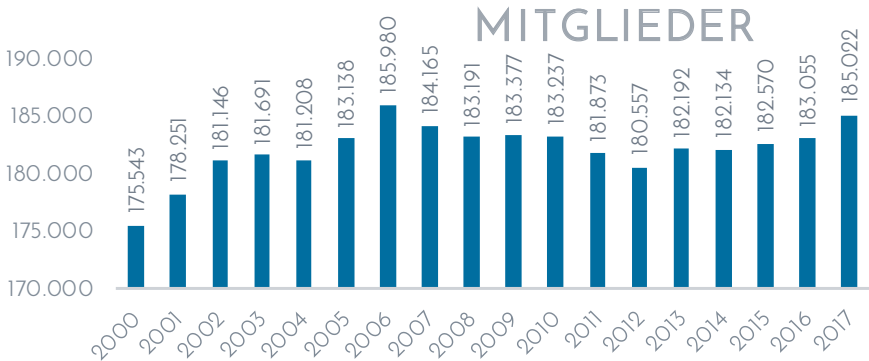
Ein Gespräch zu einer gemeinsamen Fortbildung mit dem Staatlichen Schulamt wurde geplant.

Bestandserhebung

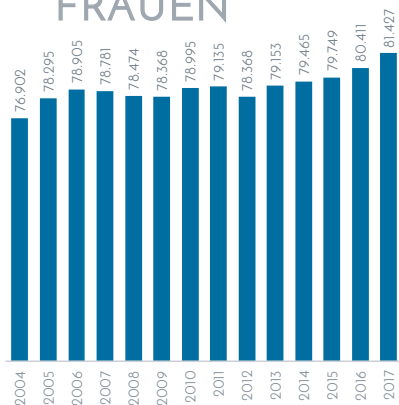
Die Mitgliederzunahme im Sportkreis Ludwigsburg beträgt von 2016 auf 2017 1.976 Mitglieder. Der Zuwachs bei den Jugendlichen bis 18 Jahren beläuft sich auf 670 Mitglieder

2,34 Prozent unserer Vereine im Sportkreis haben mehr als 2000 Mitglieder.

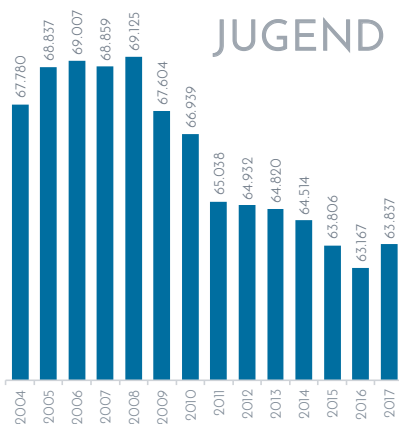
Die 65 Vereine mit mehr als 801 Mitgliedern vereinigen über 55 Prozent der Gesamtmitglieder im Sportkreis Ludwigsburg.



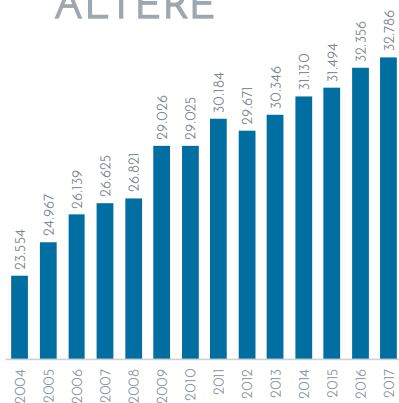
FRAUEN



JUGEND



ÄLTERE



Die größten Vereine

Verein	2017
1 Sportverein Salamander Konrwestheim 1894 e.V.	7.022
2 MTV 1846 Ludwigsburg e.V.	5.794
3 Turn- und Sportverein Bietigheim e.V.	3.630
4 Sportvereinigung Besigheim e.V.	3.340
5 Turnverein Großsachsenheim e.V.	2.742
6 Kultur- und Sportgemeinde Gerlingen e.V.	2.346
7 Turn- und Sportfreunde Ditzingen e.V.	2.272
8 TSV Schwieberdingen e.V.	2.168
9 Turn- und Sportverein 1899 Freiberg e.V.	2.120
10 Turnverein Markgröningen e.V.	2.090
11 Turnverein Vaihingen/Enz e.V.	2.087
12 Turn- und Sportverein Asperg e.V.	1.917
13 Sport- und Kulturverein Eglosheim e.V.	1.894
14 TSV Münchingen 1925 e.V.	1.878
15 Turn-, Sport- u. Gesangverein Steinheim e.V.	1.835
16 Turnverein Möglingen 05 e.V.	1.824
17 Turnverein Tamm e.V.	1.819
18 Turnverein Pflugfelden e.V.	1.764
19 Turn- und Sportverein Bönningheim e.V.	1.741
20 Turnverein Marbach 1861 e.V.	1.551
21 Turnverein Adingen e.V.	1.549
22 SV Pattonville e.V.	1.524
23 Gesang- und Sportvereinigung Hemmingen e.V.	1.523
24 Sport- und Gesangverein Murr e.V.	1.517
25 Trägerverein Schloss-Freibad Sachsenheim e.V.	1.413
Gesamt	59.378

Fachverband	2017	2016	Differenz
Turnen	70.286	69.394	892
Fußball	32.151	32.589	-438
Tennis	14.682	14.831	-149
Handball	10.415	10.231	184
Leichtathletik	9.597	9.505	92
Ski/Snowboard	7.459	7.429	30
Schwimmen	5.904	5.642	262
Württ. Schützenverband	5.744	5.719	25
Tischtennis	5.232	5.290	-58
Pferdesport	4.303	4.315	-12
Behinderten-/Rehabilitationssport	3.566	3.074	492
Tanzen	3.498	3.320	178
Volleyball	3.125	3.013	112
Basketball	2.434	2.293	141
Karate	1.964	1.986	-22
Radsport	1.883	1.883	0
Badminton	1.599	1.672	-73
Hockey	1.552	1.527	25
Judo	1.340	1.325	15
Schach	1.221	1.228	-7
Kanu	1.068	1.026	42
Ringen	1.027	1.055	-28
Golf	944	962	-18
Klettern	937	781	156

Fachverband	2017	2016	Differenz
Taekwondo	706	650	56
Boxen	559	593	-34
Tauchen	553	551	2
Squash	518	642	-124
Triathlon	397	325	72
American Football/Cheerleading	366	286	80
Rudern	357	354	3
Fechten	342	350	-8
Aikido (FABW)	312	297	15
Ju-Jutsu	247	251	-4
RRM Sol	239	248	-9
Kegeln/Bowling	199	235	-36
Rollsport/Inline	191	172	19
Rasenkraftsport	165	156	9
Boule/Boccia/Pétanque	162	161	1
Motorboot-sport	135	128	7
Bahnengolf	124	128	-4
Aikido (AVBW)	115	120	-5
Billard	70	69	1
Baseball	62	44	18
Bogensportverband	23	35	-12
Dart	18	21	-3
Gewichtheben	8	7	1
Motorsport	3	4	-1

Fachverband	2017	2016	Differenz
Turnen	27.311	26.862	449
Fußball	12.736	13.111	-375
Handball	4.654	4.499	155
Leichtathletik	4.277	4.227	50
Tennis	3.785	3.714	71
Schwimmen	2.951	2.883	68
Tischtennis	1.541	1.637	-96
Pferdesport	1.485	1.456	29
Ski/Snowboard	1.365	1.359	6
Basketball	1.255	1.188	67
Karate	1.117	1.157	-40
Tanzen	1.087	1.061	26
Hockey	773	776	-3
Judo	759	747	12
Volleyball	652	660	-8
Württ. Schützenverband	527	558	-31
Badminton	496	528	-32
Radsport	285	302	-17
Schach	276	281	-5
Ringern	260	273	-13
Kanu	240	227	13
Klettern	257	213	44
Behinderten-/Rehabilitationssport	122	127	-5
Golf	85	103	-18

Fachverband	2017	2016	Differenz
Taekwondo	534	442	92
Squash	176	277	-101
Fechten	176	198	-22
Boxen	142	192	-50
Aikido (FABW)	184	154	30
American Football/Cheerleading	173	113	60
Ju-Jutsu	109	106	3
Tauchen	84	88	-4
Rudern	70	72	-2
Triathlon	82	70	12
RRM Sol	54	63	-9
Rollsport/Inline	56	54	2
Aikido (AVBW)	50	39	11
Boule/Boccia/Pétanque	14	12	2
Rasensport	9	11	-2
Bogensportverband	5	10	-5
Motorboot-sport	10	8	2
Bahnengolf	6	7	-1
Kegeln/Bowling	1	3	-2
Billard	2	2	0
Baseball	1	2	-1
Dart	1	0	1
Gewichtheben	0	0	0
Motorsport	0	0	0

Weitergabe des Staffelstabs an Fabian Gramling

Der Verein zur Förderung der Sportkreisjugend hat einen neuen Vorsitzenden: Fabian Gramling MdL. Er wurde auf der letzten Mitgliederversammlung einstimmig zum Nachfolger von Martin Müller gewählt. Letzterer hatte das Amt vor drei Jahren

von Harald Bothner übernommen, ist jedoch durch sein ehrenamtliches Engagement beim TV Pflugfelden als erster Vorsitzender nicht weiter in der Lage beide Ämter „unter einen Hut zu bringen“.

Neuer Vorsitzender Fabian Gramling im Förderverein © Sportkreis Ludwigsburg





Verein zur Förderung der Sportkreisjugend e.V.

Fabian Gramling MdL, 30 Jahre jung, ist seit 2016 Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg. Er vertritt den Wahlkreis Bietigheim-Bissingen als CDU-Abgeordneter und ist damit bestens im Landkreis Ludwigsburg verdrahtet. Dieses Netzwerk kann er sicher auch gewinnbringend für den Förderverein einbringen. „Da ich früher selber aktiver Teilnehmer der Freizeiten war, liegt mir die Jugendarbeit bzw. -förderung des Sportkreises sehr am Herzen. Ich möchte den Jugendlichen durch meine Tätigkeit als Vorsitzender etwas Positives zurückgeben“, freute sich Gramling MdL über seine neue Aufgabe. Für diese wünschte ihm der scheidende Vorsitzende Martin Müller bei der Staffelübergabe viel Erfolg.

Auch sonst ergaben sich einige Änderungen in der Zusammensetzung des neuen Vorstandes: Stellvertretender Vorsitzender ist nun Matthias Beyer, das Amt des Schriftführers übernimmt Christian Boochs. Zu den Konstanten zählen Klaus-Dieter Berner, jetzt

in der Funktion als Beisitzer, die Schatzmeisterin, Sabine Albrecht sowie Christel Schaller und Wolfgang Rebmann als Beisitzer. Matthias Müller gehört als Sportkreispräsident Kraft Amtes dem Vorstand an, ebenso Kay Bäumges in seiner Funktion als Sportkreisjugendleiter.

Über den Förderverein konnten auch 2017 wieder die Freizeiten auf dem Füllmenbacher Hof und im Zeltlager in Untersteinbach unterstützt werden. Aus den Einnahmen des Fördervereins konnten auf dem Füllmenbacher Hof dringend notwendige Renovierungen finanziell bezuschusst werden. In Untersteinbach gab es keine größeren Investitionen, jedoch ist für 2018 geplant, die Lagerflächen für die Sportgeräte zu erweitern. Damit wird deutlich, dass die Arbeit des Fördervereins für den Fortbestand der Angebote auf dem Füllmenbacher Hof sowie in Untersteinbach von großer Bedeutung ist. Allen Engagierten sei an dieser Stelle - genauso wie den Förderern - ganz herzlich gedankt!

Bericht FSJ

Mein Name ist Nadine Spiegel, ich bin 18 Jahre alt und komme aus Remseck. Im Frühjahr 2017 habe ich mein Abitur erfolgreich bestanden und mache seit September 2017 mein FSJ beim Sportkreis Ludwigsburg e.V. Für mich ist dieses Jahr zum einen ein Überbrückungsjahr zwischen Schule und Studium, zum anderen aber auch eine tolle Möglichkeit um erste Erfahrungen im Berufsleben zu sammeln und den Sport von einer anderen Seite kennenzulernen.

Das führt auch schon direkt zu meinen Aufgaben im FSJ. Während meiner Zeit auf der Geschäftsstelle erstelle ich Sportabzeichen, plane Fortbildungen und betreue Projekte der Sportkreisjugend. Aber auch Ehrungen, die Aktualisierung der Homepage und Hallenbelegungen gehören zu meinen Aufgaben. Wenn ich gerade nicht im Büro am Schreibtisch sitze, trage ich meistens einen Trainingsanzug und Turnschuhe, denn dann kommt der praktische Teil. Insgesamt betreue ich

Unsere FSJ'lerin Nadine Spiegel in der Übungsstunde © Sportkreis Ludwigsburg





Stadtauswahl Ludwigsburg © Sportkreis Ludwigsburg

vier Fußball-AGs an Ludwigsburger Grundschulen und mache zweimal die Woche Sport und Hausaufgaben mit Hortkindern. Außerdem bin ich freitags zusammen mit Daniel Teufel vom Stadtverband für Sport am Teilzeitinternat Ludwigsburg bei der Talentförderung. Eins meiner persönlichen Highlights ist das Stadtauswahltraining, das ich ebenfalls zusammen mit dem Stadtverbandstrainer gebe. Wir trainieren mit den besten Jungs der E- und D-Jugenden aus Ludwigsburger Vereinen und geben ihnen durch das zusätzliche Training die Möglichkeit, sich noch mehr zu verbessern.

Im Rahmen meines FSJ werde ich meine Fußball C-Lizenz erwerben, um auch danach weiter Jugendmannschaften trainieren zu können. Für mich ist der Fußball ein sehr wichtiges Hobby, das mir viel Freude bereitet und den Ausgleich zum Alltag schafft. Aber nicht nur auf dem Platz, sondern auch in der Geschäftsstelle konnte ich in den ersten drei Monaten schon sehr viel lernen, zum einen da meine Aufgaben sehr vielfältig sind, zum anderen da mir neue Aufgaben geduldig erklärt werden. Ich bin mir sicher, dass ich während meines FSJ noch viel lernen kann und mich selbst weiterentwickle und dass der Sportkreis mir dafür die besten Voraussetzungen bietet.

Bericht der Geschäftsstelle

Auch im Jahr 2017 war die Geschäftsstelle des Sportkreises vielseitig gefordert.

Es fanden verschiedene Fortbildungsmaßnahmen statt, die administrativ begleitet wurden.

Die Hallenbelegungen wurden und werden mit den Verantwortlichen im Landratsamt fortlaufend abgestimmt und überprüft. Weiterhin übernimmt die Geschäftsstelle die allgemeine Information und Beratung von Mitgliedsvereinen. In diesem Zusammenhang werden die Internetseiten des Sportkreis Ludwigsburg ständig weiterentwickelt und -überarbeitet.

Zum Aufgabenspektrum zählt daneben die Vorbereitung und Genehmigung von zahlreichen WLSB-/WSJ-Ehrungen und die Beratung und Betreuung der aktuellen Sportkreis-Projekte sowie die Verwaltung der Zelte der Sportkreisjugend.

Ab August 2017 wurde Nadine Spiegel als neue Freiwilligendienstleistende in die Aufgaben des Sportkreises integriert und wird sich den aktuellen Tages-themen annehmen.

Besucheradresse:

Ludwig-Jahn-Stadion
Kampfrichterturm
Bebenhäuserstraße
71638 Ludwigsburg

Postanschrift:

Sportkreis Ludwigsburg
Matthias Müller
Mathildenstraße 6
71638 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag
12.00 Uhr und 17.00 Uhr

Mittwoch
09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Telefon: 07141/83373

Telefax: 07141/83378

E-Mail: info@sportkreis-lb.de

Homepage: www.sportkreis-lb.de

Zuschuss- und Verleih-Guide

Die Sportkreisjugend Ludwigsburg arbeitet an einem Zuschuss- und Verleih-Guide.

Neben dem gern genutzten Zeltverleih der Sportkreisjugend gibt es zahlreiche andere Quellen von Verleihgegenständen auf die unsere Mitglieder zurückgreifen können. Damit unsere Mitglieder einen Überblick erhalten, arbei-

tet das Team der Sportkreisjugend an einem Guide, der die verfügbaren Quellen übersichtlich darstellt.

Neben den Verleih-Utensilien arbeitet die Sportkreisjugend auch an einem Zuschuss-Guide damit es unsere Mitglieder leichter haben Zuschussgelder zu beantragen.

Ausschreibung Freizeiten Untersteinbach

Die Freizeitanlage in Untersteinbach, liegt im idyllischen Ferien- und Naherholungsort Untersteinbach, zwischen Öhringen und Schwäbisch Hall. Durch seine Lage am Rande der Weinberge und direkt neben dem örtlichen Sportplatz und Freibad, ist die Anlage perfekt für Freizeiten mit Spaß pur.

Die Gemeinde Untersteinbach zählt ca. 1000 Einwohner. 1995 wurde die Freizeitanlage, am jetzigen Standort, neu eröffnet. Seither wurde ständig am Ausbau der Anlage gearbeitet, somit kann man heute mit Stolz über folgende Einrichtungen verfügen:

- Betriebsgebäude mit Küche und sanitären Einrichtungen
- Großes Zeltgelände
- Speisezelt
- Spielezelt
- Beachvolleyballfeld
- Volleyballfelder
- Lagerfeuerplatz
- Bastelhütte
- Film- und Discogebäude
- Kletterturm
- Billard und Airhockey
- Tischkicker
- Carrerarennbahn
- Und vieles mehr





Freizeiten Untersteinbach

Sportkreisjugend Ludwigsburg



Die Freizeit in Untersteinbach, versteht sich als Sportfreizeit, somit sind die Teilnehmer körperlich und geistig stets gefordert. Während der Freizeiten, kann über das Sportgelände, die Sporthalle und das Freibad verfügt werden. Außerdem finden viele Aktionen in der nahen Umgebung, im Wald oder der Natur statt.

Ein erfahrener Betreuerstamm sorgt dafür, dass genügend Abwechslung im Programm vorhanden ist. So treffen sich diese Betreuer jeden Tag um das Programm fest zu legen und weitere Aktionen zu planen. Die Betreuer werden vor den Freizeiten, an Wochenendlehrgängen auf Ihre Aufgabe vorbereitet. An diesen Lehrgängen werden Erste Hilfe Maßnahmen, Rechtliche Grundlagen oder das Organisieren von Turnieren und vieles mehr, geschult.

Zum Freizeitprogramm gehören unter anderem, eine Lagermeisterschaft, zu der folgende Spiele zählen, Baseball, Fußball, Hockey, Tischtennis, Airhockey, Tischfußball, Denkolympiade, Mühle, Basketball, Völkerball,

„das aufräumen des Zelt“ und vieles mehr. Attraktionen sind auch eine Lagerkirmes, Disco's, Tanzkurse, Beachparty, Schlammschlacht, Wasserrutsche, Basteln, Trampolin, Klettern im Lager und außerhalb des Lagers und... und..und... Traditionell findet jeden Abend ein gemeinsames Lagerfeuer mit Singsang statt, bevor sich um 22.00 Uhr der Zapfenstreich, in unverwechselbarere Zeltlager Manier, über das Zeltlager legt. Auch nachts ist etwas geboten, von Nachtwanderungen übers Feuerspucken bis hin zu einem Außenlager können die Kids den Tag ausklingen lassen, um dann müde vom Geschehen des Tages ins Bett zu fallen.

Termine 2018

Hausfreizeit oder Zeltfreizeit (wetterabhängig) an Pfingsten für Jungen und Mädchen im Alter zwischen 10 - 15 Jahren
26.05.2018 - 01.06.2018

Kosten inklusive Anreise, Rahmenprogramm, Vollpension und Betreuung: 150 €

Zeltlager Sommer für Jungen und Mädchen im Alter zwischen 11 - 15 Jahren

Abschnitt 29.07.2018 - 11.08.2018

Internationales Zeltlager Sommer für Jungen und Mädchen im Alter zwischen 11 - 15 Jahren

Abschnitt 12.08.2018 - 25.08.2018

Kosten inklusive Anreise, Rahmenprogramm, Vollpension und Betreuung: 260 €

Anmeldung und Informationen:

Wolfgang Rebmann

Dürer-Ring 2

74372 Sersheim

Tel.07042/35214

Fax. 0322 237 309 40

Email:

Zeltlager@sportkreisjugend.de

oder online unter

www.sportkreisjugend.de oder

www.zeltlager-ustb.de



Ausschreibung Freizeiten Füllmenbacher Hof

Die Freizeitanlage des Füllmenbacher Hof liegt idyllische inmitten eines kleinen Waldes zwischen Zaiserweiher und Diefenbach.

Dort in der ehemaligen Waldarbeitersiedlung finden jährlich die Pfingst-, Wochenend- und Sommerfreizeiten für Kinder und Jugendliche statt. In diesem Jahr um genau zu sein, sind es sogar 50 Jahre in denen die Freizeiten auf dem Füllmenbacher Hof ausgerichtet werden.

Das Herz des Füllmi, wie der Füllmenbacher Hof liebevoll genannt wird, ist erfahrenes Betreuungsteam, welches jedes Jahr mehrere Lehrgänge besucht, um auf die Freizeitherausforderung vorbereitet zu sein. So fanden zum Beispiel Seminare im Bereich Jugendpädagogik, Erste Hilfe oder Rechtsfragen statt.

Freizeittermine 2018

Sommerfreizeiten:

Für Jungen und Mädchen von 8 bis 10 Jahren

1. Abschnitt Zeltlager

29. Juli 2018 - 03. August 2018

2. Abschnitt Zeltlager

05. August 2018 - 10. August 2018

Preis: 155,00 €

inkl. Vollpension, Betreuung Rahmenprogramm, inkl. Taschengeld von 10,00 €

Anmeldung (bitte nur schriftlich) und Informationen:

Christel Schaller

Silvanerstraße 21

71665 Vaihingen - Roßwag

Tel. 07042 / 22350

Email:

c.schaller@schaller-neumann.de

Bericht über die Fortbildungen 2017 und Ausblick 2018

Auch 2017 führte der Sportkreis wieder zahlreiche Fortbildungen für seine Mitglieder durch. Im 1. Halbjahr waren die insgesamt 4 Veranstaltungen (Der neue Sportversicherungsvertrag der ARAG, Sofortmaßnahmen bei Sportverletzungen 2x, Mein Freund der Störer) gut besucht und erhielten positive Resonanzen.

Im 2. Halbjahr organisierte der Sportkreis Ludwigsburg 4 Fortbildungsmaßnahmen (Der Verein als Arbeitgeber, Sofortmaßnahmen bei Sportverletzungen 2x, Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung), welche ebenfalls wohlwollende Rückmeldungen der Teilnehmer bekamen.

Für das Jahr 2018 hat die Geschäftsstelle weiterhin bereits Veranstaltungen terminiert:

Sofortmaßnahmen bei Sportverletzungen, Inklusion im Sport, Wirtschaftskontrolldienst/Hygiene bei Veranstaltungen, Marketing auf Vereinsebene, Der neue Sportversicherungsvertrag der ARAG.

Nähere Informationen werden Sie auf der Homepage des Sportkreises vorfinden, ebenso wie die Anmeldemöglichkeiten. Der Sportkreis ist guter Dinge, dass auch in 2018 wieder zahlreiche Teilnehmer die Fortbildungen besuchen werden.



Hausvermietung Untersteinbach

Wie in den vergangenen Jahren fanden die Sommerfreizeiten der Sport-kreisjugend in Untersteinbach bei den jugendlichen Teilnehmern im Al-ter von 11 - 15 Jahren traditionell einen sehr guten Anklang (siehe auch Statistik der Freizeiten).

Das „Zeltlager Untersteinbach“ wurde bereits im Jahre 1959 von der da-maligen Sportkreisjugend Vaihingen gegründet und 1995 komplett neu errichtet. Bis heute haben knapp 21.000 Jugendliche einen Teil ihrer Ferien in Untersteinbach verbracht. In den vergangenen Jahren konnten wir immer wieder ausländische Jugendliche als Gäste in Untersteinbach begrüßen.

Nachdem in den letzten Jahren die Anlage von einigen Zeltlagermitar-beitern weiter ausgebaut wurde, können wir heute den Vereinen, Fach-verbände und Schulen anbieten, Lehrgänge oder Freizeiten im Freizeit-heim in Eigenregie (Selbst-versorger) durchzuführen. Das Freizeitheim bietet Platz für 32 Personen.

Zur Verfügung stehen:

Aufenthaltsraum, Küche, moderne Sanitäranlagen, Spielwiesen sowie ein Lagerfeuerplatz. Im Obergeschoß haben wir: 2 Zimmer mit je 5 Schlafplätzen, je 1 Zimmer mit 2,3,4,6,7 Schlafplätzen, davon sind zwei Zimmer mit Dusche und WC ausgestattet.

Anmeldung und Informationen:

Wolfgang Rebmann

Dürer-Ring 2

74372 Sersheim

Tel.07042/35214

Fax. 0322 237 309 40

Email: Wolfgang.Rebmann@Sportkreisjugend.de oder online unter www.sportkreisjugend.de



Hausvermietung Füllmenbacher Hof

Sie sind eine Schule, ein Verein oder auch privat und möchten gerne in der schönen Umgebung zwischen Zaiserweiher und Diefenbach eine Veranstaltung mit Übernachtung durchführen?

Dann können Sie das Gebäude der Sportkreisjugend Ludwigsburg auf dem Füllmenbacher Hof mieten.

Die Räumlichkeiten im Haus:

- insgesamt 24 Betten,.
- 1 Aufenthaltsraum
- 1 große Küche
- 2 Waschräume mit Dusche und WC
- Zum toben, spielen und Sterne beobachten:
- 1 Spielweise mit Grillplatz

Der „Füllmi“ liegt ruhig inmitten eines schönen Waldes. Der nahegelegene See liegt in einem Natur- und Landschaftsschutzgebiet und darf deshalb leider nicht betreten werden, bietet aber eine unverwechselbare Atmosphäre an Gemütlichkeit und Idylle.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann gibt es nur noch ein paar Dinge was beachtet werden müssen:

Sie müssen als Leiter mindestens 21 Jahre sein die Kinder und Jugendlichen müssen unter 18 Jahren sein das Zelten ist auf dem ganzen Gelände nicht erlaubt Privat- oder Vereinsfeiern dürfen nicht abgehalten werden.

Wenn Sie nun unseren „Füllmi“ mieten wollen, dann wenden Sie sich bitte an:

Christel Schaller

Silvanerstrasse 21

71665 Vaihingen / Enz

Telefon: 07042 / 2 23 50

Fax: 07042 / 2 47 31

Email:

c.schaller@schaller-neumann.de

Mehr zum Füllmi auf

www.sportkreisjugend.de

Impressum

Das Litfass ist ein kostenloses Informationsheft des Sportkreises Ludwigsburg und der Sportkreisjugend Ludwigsburg.

Herausgeber

Verein zur Förderung der Sportkreisjugend Ludwigsburg
Fabian Gramling MdL
Sportkreis Ludwigsburg
Bebenhäuser Straße 35
71638 Ludwigsburg

Verantwortlich für den Inhalt

Matthias Müller
Präsident des Sportkreises Ludwigsburg

Redaktion

Carmen Müller, Sabine Osswald, Nadine Spengel, Christel Schaller, Madeleine Titeux, Renate Väh, Bärbel Vorrink, Kay Bäumges, Michael Bofinger, Hannes Eisele, Jochen Dietz, Martin Müller, Matthias Müller, Matthias Nagel, Hans-Michael Raiser, Stefan Rebmann, Wolfgang Rebmann,

Fotos & Grafiken

Sportkreis Ludwigsburg
Sportkreisjugend Ludwigsburg
Freizeitanlage Füllmenbacher Hof
Freizeitanlage Untersteinbach

Text & Layout

kdbdesign - Kay Bäumges
www.kdbdesign.de

Druck

500 Exemplare



Geld zurück ist einfach.

hofmeister

LOTTER
schenken & genießen

Sioux
FEEL THE INDIAN SPIRIT

 **Gummi Bären
Land**

watches &
more...
t@im

Über 3.000 weitere Partner unter
ksklb.de/vorteilswelt

Kaufen Sie bei allen Partnern
der Sparkassen-Vorteilswelt
mit Ihrer Sparkassen-Card ein
und erhalten Sie für jeden
Einkauf Geld zurück.

 Kreissparkasse
Ludwigsburg